

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle Sonnenschutz
Produkte*

der bewährten Marken Avène, La Roche Posay, Vichy,
Eucerin und Louis Widmer

*Angebot gültig bis 31.07.2017 auf Lagerartikel, nicht kumulierbar

toppharm

Apotheken Muttentz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttentz

Die Wochenzeitung für Muttentz und Pratteln

Muttentz & Prattler Anzeiger

Freitag, 30. Juni 2017 – Nr. 26

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttentz
www.schibler-ag.ch 061 462 00 00
info@schibler-ag.ch

Redaktion Muttentz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttentz/Grossauflage Pratteln

hell MALER hell FÄRBLADEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch



Solarstrom Installateur

Leitz



Hauptstrasse 52, 4132 Muttentz
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch

+ SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFSTRASSE 30
4132 MUTTENTZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Erstklassige Leistung am Eidgenössischen Jodlerfest



Mit der Bestnote – zweimal «sehr gut» – kehrte der Jodlerklub Muttentz vom Eidgenössischen Jodlerfest in Brig zurück. Stolz zeigen sich die Jodlerinnen und Jodler nach dem gelungenen Auftritt. Tolle und erfolgreiche Tage im Wallis erlebte auch der Jodlerklub Mayenfels Pratteln. Foto zVg Peter Wehrli

Seiten 7 und 37

WIR
(S)TICKEN
ANDERS.

ver1shop.ch

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

DIE ZAHNÄRZTE.CH



MUTTENTZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR

Ihr Spezialist für
Heizung, Service,
Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 Muttentz
Tel. 061 599 10 12

Festival vom
Baselbieter Kalbsbäggli

Saltimbocca, Spiessli, Geschneitzeltes,
Plätzli paniert



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttentz · Partyservice
www.goldwurst.ch

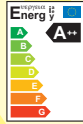
042727

Landi

199.-



Garantie
5 Jahre



Kühlschrank Prima Vista A++ 104 I

Mit Tiefkühlfach, verstellbaren Standfüßen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. FCKW frei. Gewicht: 29 kg. Energieverbrauch: 128 kWh/Jahr. Masse: 85 × 50 × 58 cm.
17136



**TIEFPREIS
HIT**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 26/2017

ab **4.90**

2 Stück



Vakuumbeutel Rolle

70424 22 cm × 3 m **4.90**
70425 28 cm × 3 m **5.90**

ab **9.90**

50 Stück



Vakuumbeutel

70422 20 × 30 cm **9.90**
70423 30 × 40 cm **16.90**

39.-

Garantie
5 Jahre

Kauftipp
Quelle: K-Tipp



Vakuamiergerät Prima Vista 110 W

Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch. Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm. 70800



Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.land.ch

Muttener Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Schule – Kurse – Bildung

Die Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger** am 1. September 2017
Inserateschluss 16. August 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenezanzeiger.ch

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044845

Inserieren bringt Erfolg!

Weil Sie wissen, was wir tun.



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

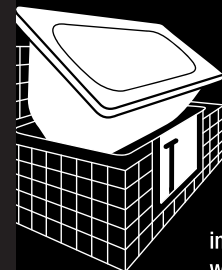
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenezanzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

043808

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Gemeinderversammlung

Schluss mit Zügeln – das Breiteschulhaus wird vergrössert

Die Gemeindeversammlung hat der Sanierung des Schulhauses zugestimmt. Knapp abgelehnt wurde der Umbau der Turnhalle.

Von Tamara Steingruber

Schon mehrmals mussten Klassen in andere Schulhäuser umziehen, weil sie im Breiteschulhaus keinen Platz mehr hatten. Mit dem Ausbau des Primarschulhauses soll das ein Ende haben. Die Gemeindeversammlung hat mit grosser Mehrheit beschlossen, dass das Schulhaus saniert werden soll. Als einziges Primarschulhaus im Zentrum von Muttenz bietet es nicht mehr genügend Platz für das grosse Einzugsgebiet. Zurzeit werden dort zehn Klassen unterrichtet. Nun soll das Breiteschulhaus um zwei Klassenzüge erweitert werden. «Es wurden verschiedene Varianten geprüft, immer mit der Überlegung, diese effizient und kostengünstig umzusetzen», so Gemeinderat Thomi Jourdan.

Letzter Umzug für ein Jahr

Die Bauarbeiten beginnen im Sommer 2018 und dauern ein Jahr. Während dieser Zeit müssen alle 225 Kinder in anderen Schulhäusern untergebracht werden. Auch die beiden Kindergartenklassen des Kindergartens Rössligasse müssen für wenige Monate ausquartiert werden. Wegen einer Sammelbeschwerde, die beim Schulrat einging, weil diesen Sommer die angehenden Drittklässler verschoben werden sollten, sind auch jetzt einige Eltern besorgt: Wie gelangen ihre Kinder im Schuljahr 2018/2019 sicher in die anderen Schulhäuser? Diese Frage bleibt noch offen, zumal noch nicht geklärt ist, wie die Klassen aufgeteilt werden. Genügend Schulraum sei aber vorhanden, versichert der Gemeinderat.



Das Primarschulhaus Breite bietet in Zukunft Platz für zwölf statt zehn Schulklassen, sodass es nicht mehr zu Verschiebungen in andere Schulhäuser kommen soll.

Foto Reto Wehrli

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Eltern der ersten bis vierten Klassen befasst sich derzeit mit Überbrückungsmassnahmen während der Bauarbeiten. Unter anderem sind verlängerte Mittagspausen und Begleitungen für den Schulweg im Gespräch.

Bei Turnhalle wird gespart

Zu einer hitzigen Diskussion kam es beim Thema Turnhalle. Vergeblich versuchte Jourdan der Bevölkerung die eingeschossige Erweiterung mit einem vergrösserten Geräteraum sowie neuen hindernisfreien Duschen und Garderoben schmackhaft zu machen. Der Kredit für den Anbau in der Höhe von 1,3 Millionen Franken wurde jedoch mit 74 gegen 69 Stimmen knapp abgelehnt. Die Turnhalle an der Schulstrasse 6 ist nach heutigen Normen zu klein. Zudem entsprechen sie nicht den Sicherheitsstandards. Einige Stimmen aus der Bevölkerung argumentierten des-

wegen für einen Neubau. Die Kosten dafür würden 3,5 Millionen Franken betragen. Der Gemeinderat erklärte sich bereit, mit dem Umbau die Sicherheitsmängel zu beseitigen. Der Neubau ist der Gemeinde zu teuer und somit wird das Geschäft zurückgezogen.

Mit grossem Mehr wurde der Erweiterung der Fahrzeughalle im Feuerwehrmagazin für 80'000 Franken zugestimmt. Geplant ist ein Personenlift im Innern des Gebäudes, welcher bis ins Ortsmuseum im Dachgeschoss führt. Ein Fahrzeugabstellplatz muss hierfür mittels Versetzen des Tors verlängert werden. Ein Wörtchen mitzureden hatte da Feuerwehrkommandant Dominik Straumann. Wenn die Fläche der Fahrzeughalle verringert würde, hiesse es bei der Ein- und Ausfahrt Aussenspiegel einklappen, bemerkt Straumann an der Gemeindeversammlung.

Im Obergeschoss, wo sich bisher das Schulleitungszentrum befin-

det, werden die Schulbibliothek, ein Raum für den musikalischen Grundkurs und eine Aula mit einer Küche Platz finden.

Sechs Anträgen zugestimmt

Nachdem die Gemeindeversammlung bis auf einen alle Anträge zur Sanierung am Schulstandort Breite bewilligt hat (siehe detaillierte Auflistung im Beschlussprotokoll auf Seite 17), wird das Bauprojekt nun detailliert ausgearbeitet. Auf den drei Hauptgeschossen sind zwölf Klassenzimmer, sechs Gruppenräume, vier Halbklassenzimmer und zwei Logopädiezimmer vorgesehen. Im Dach- und Untergeschoss sind die Räume für textiles und nichttextiles Gestalten sowie der Lehrerbereich geplant. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 6,5 Millionen Franken. In dieser Summe sind auch die Umbauarbeiten im Kindergarten Rössligasse und im Feuerwehrgebäude mit inbegriffen.

Muttenz

Kesselaktion war erfolgreich 5
Botanischer «Fyyroobe-Träff» 11
Grosse Primizfeier in der Pfarrei 12
Geburtstagsparty beim TC Muttenz 16

Gemeinde Muttenz

In dieser Woche öffneten die Schweizer Salinen das ehemalige Bohrloch beim Sulzhof, um die Ursache für den Soleaustritt zu ergründen. 21

Pratteln

Emil Job neuer Einwohnerratspreesi 23
Grosse Jugi-Jubiläumswoche 24,25,47
Philipp Schoch über sein grosses Jahr 27
Sandgrube-Debüt für das Grümpeli 41

Gemeinde Pratteln

Aufgrund eines landrätlichen Vorstosses ermöglicht die kantonale Zivilrechtsverwaltung nächstes Jahr wieder Trauungen im Schloss Pratteln. 43

Suche in Muttenz kleines, aber feines Lokal für meinen **Coiffure-Salon**
Mietbeginn: per sofort oder ab spätestens 2019
Coiffure Gabriela, Muttenz
061 461 54 40, gabyland@bluewin.ch

045031

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Bereits in Muttenz wohnhafte Familie mit zwei Kindern sucht **Haus mit Garten oder Land** in Muttenz zum Kaufen.

Familie Dinkel 061 321 03 83
079 601 93 86

043935

Per 1. April 2018 **5½-Zimmer-Eckreihen-EFH zu verkaufen**
200 m², sehr zentral, Nähe Fachhochschule in Muttenz, innen + Gartenanlage sehr gepflegt!
Inkl. Einstellhallenplatz, Hobbyraum 20 m². Dachgeschoss voll ausgebaut.
Fr. 1'140'000.- verhandelbar.
Nur ernst gemeinte Interessenten, keine Makler.
Angebote unter Chiffre 0022 an:
LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Postfach 198, 4125 Riehen

045026

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).
Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

K_1247

Belli SHOES BimbiBelli
Kindermoden

Reduziert bis 70%

Räumungsverkauf ab 26. Juni bis 22. Juli (wegen Renovierung)

Babyface — Eat Ants — Finkid — Marc O'Polo — Oilily —
Petit Bateau — Pepe Jeans — Pezzo Doro — Sanetta — Vingino Jeans

Aigle — Anna und Paul — Bisgaard — Clic! — Converse — Däumling — Geox — Giesswein —
Living Kitzbuehel — MOMINO — Naturino — Ocra — Primiigi — UGG

**Bimbi Belli, Passage Grabenstrasse/Chesterplatz, D-79539 Lörrach,
Telefon +49 7621 16 344 00**

Zu verkaufen gut eingesessenes Fusspflege-Kosmetikstudio in Muttenz

Stabiler langjähriger Kundenstamm, der mit übernommen werden kann.

Neue Räumlichkeiten sollten in Muttenz sein, da sich das Studio in einem Privathaus befindet.

Preis nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich unter Chiffre 0023,
LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen

045042

Erfahrener **Landschaftsgärtner**
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

Metall ist unsere Stärke Jakob Gutknecht AG

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung und vieles mehr...



Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

043910

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf
von
Altgold
**Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen**

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h
Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

043668

Insetate
bringen Erfolg

Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Muttener & Prattler Anzeiger

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**
Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttenz Schlosstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Erscheinungsdaten während der Schulferien

Doppelnummern erscheinen am:

7./21. Juli und 4. August 2017

Keine Ausgabe am:

14./28. Juli und 11. August 2017

Muttener & Prattler Anzeiger

Kesselaktion

Kessel statt Waffen für Syrien

Die Hilfsgüter, welche bei der Kesselaktion zusammengekommen sind, befinden sich auf dem Weg nach Aleppo.

Von Emanuel Neufeld*

«Stell dir vor, es ist Krieg und wir schicken Kessel statt Waffen», dieser Satz war in den letzten Wochen auf einem Container auf dem Parkplatz an der Pestalozzistrasse zu lesen. Seit Jahren befinden sich die Menschen in Aleppo, der Hauptstadt Syriens, im Ausnahmezustand. Viele haben alles verloren und sind mit traumatischen Erfahrungen und Erinnerungen unterwegs in eine ungewisse Zukunft. Angesichts der Bilder und Nachrichten in den Medien fühlen wir uns oft ohnmächtig all dem Elend gegenüber.

Die Kesselaktion «Hilfe für Menschen in Aleppo» war eine Möglichkeit, aus der Ohnmacht herauszutreten und einen aktiven Beitrag zur Nothilfe zu tun. Über 1000 Kessel wurden gespendet, die jeweils mit wichtigen Hygieneartikeln gefüllt waren. Muttenzer Einwohner sowie alle Muttenzer Kirchen und weitere Mennonitenge-



Freiwillige halfen mit, die Kessel wegen der strengen Zollrichtlinien vor dem Versand zu kontrollieren.



Kinder einer Familie, die bei der letzten Aktion einen Kessel mit Hilfsgütern erhalten haben. Fotos zVg

meinden der Schweiz haben sich daran beteiligt. Die Initianten bedanken sich – im Namen unserer Partnerorganisation Mennonite Central Committee (MCC), der Syrisch Orthodoxen Kirche und dem Middle East Council of Churches (MECC) – für die grosszügige Unterstützung.

Spenden sind unterwegs

Die gefüllten Kessel sind nun, zusammen mit 350 selbst genähten Quilt-Decken, 1200 selbst gestrick-

ten Socken und Spielsachen in zwei Containern unterwegs nach Aleppo, was erfahrungsgemäss einige Wochen dauern wird. Die Partnerorganisationen werden dann vor Ort die Verteilung übernehmen und sich diesmal auf Aleppo konzentrieren. Als Angehörige einer Friedenskirche haben sich die Mennoniten stets auf die Seite der Opfer zu stellen versucht. Opfer finden sich bekanntlich auf allen Seiten eines Konflikts. Deshalb ist das Kriterium für die Hilfe nie die Volks- oder Religi-

onszugehörigkeit der Menschen, sondern ihre Not. Mit der Hilfsaktion haben alle Spenderinnen und Spender etwas dazu beigetragen, um Menschen im Kriegsgebiet Hoffnung und Würde zurückzugeben. Es sind kleine, aber kostbare Zeichen, dass die Menschen in Aleppo nicht vergessen sind. Zugleich bleibt zu hoffen, dass nebst diesen kurzfristigen Zeichen auch längerfristige Lösungen gefunden werden und der Krieg ein Ende findet.

*für die Kesselaktion

Aktion Pro Meschendorf

Eine Gruppe aus Muttenz hat die Patengemeinde Meschendorf besucht.

17 Personen machten sich unter der Leitung von Philipp Herzog auf die Reise nach Rumänien. Nach einem angenehmen Flug landete die Gruppe in Bukarest, wo sie von der jungen Reiseleiterin Adina empfangen wurde. Mit dem Bus ging es dann Richtung Donaudelta, ein wunderschönes und grosses Naturreservat. Das Hotel lag auf einer der vielen Inseln und war nur mit dem Boot erreichbar. Auf einer längeren Bootstour, waren viele Pelikane, Reiher und andere Wasservögel zu sehen. Am nächsten Tag ging es via Tulcea nach Buzau, einer Stadt in der Walachei. Dafür musste aber erst noch die Donau mit einer uralten Fähre überquert werden, was sehr spannend war.

Tags darauf ging es weiter, erst zu eindrücklichen Schlammvulkanen und dann zum Kloster Salcia. Am Nachmittag erreichte die Grup-

Es gibt noch immer viel zu tun



Wie sich die Muttenzer Patengemeinde Meschendorf in Rumänien entwickelt, erfuh eine Gruppe auf einem Besuch dort. Foto zVg

pe Meschendorf, wo sie schon freudig erwartet wurde. Die Begrüssung bei einem feinen Apéro war sehr herzlich. Nachdem die Zimmer in der Pension bezogen wurden, folgte ein Spaziergang durch das Dorf. Am Abend gab es ein einfaches Essen mit den Rumänen im Kulturhaus und es

wurde ein kleiner Chor-Wettkampf veranstaltet. Spannend ist es immer wieder zu sehen, wie sich Meschendorf entwickelt. Im unteren Teil des Dorfes sind zwei kleine Magazin Mix. Hier wohnen auch viele arme und alte Leute, die von 25 bis 100 Franken pro Monat leben müssen.

Einigen dieser Familien wurde ein Besuch abgestattet – mit Entsetzen, wie diese leben müssen. Die Reise führte dann noch nach Viscri, einem kleinen Dorf nicht weit von Meschendorf, um die evangelische Wehrkirche sowie das Haus von Prinz Charles von England zu besichtigen. Ja, der hat dort wirklich ein Haus! Am Freitagmorgen folgte der traurige Abschied von den Meschendorfer Freunden.

Nach einem Besichtigungs-Stopp in Brasov ging es direkt nach Bukarest. Am letzten Tag folgte eine Stadtrundfahrt und die Reisegruppe sah sich die Staatsoper von innen an. Beim Mittagessen wurde die Reiseleiterin mit einem Schweizer T-Shirt überrascht. Strahlend hat sie es sogleich angezogen. Der Chauffeur bekam eine Riesen-Toblerone, auch er freute sich sehr. Dann hiess es Abschied nehmen von einem Land, in dem es noch immer viel zu tun gibt, um den Stand der westlichen Welt zu erreichen.

Peter Wermuth
für die Aktion Pro Meschendorf

Bei warmen Temperaturen die Heizung erneuern



Der Sommer ist der ideale Zeitpunkt, um die Heizung für den kommenden Winter aufzurüsten. Ob eine komplett neue Heizungsanlage oder die Sanierung des bestehenden Systems – die Fachspezialisten der alltech Installationen AG übernehmen die gesamte Organisation von der Beratung bis zur Realisation.

Wenn die Heizperiode endet, ist es an der Zeit, den Zustand der eigenen Heizung zu kontrollieren. Ist deren Funktion eingeschränkt oder sind die gemessenen Abgaswerte zu hoch, muss die Heizung saniert oder erneuert werden. «Eine Heizungssanierung oder Erneuerung erfordert auch immer eine detaillierte Planung und die Bestellung verschiedener Komponenten. Daher ist der Sommer als Startschuss ideal, damit alles zeitnah realisiert werden kann», erklärt Mario Cortazzo, Projektleiter Klein-

umbauten Heizung bei der alltech Installationen AG. Das Muttenzer Unternehmen mit einer Service-filiale in Arlesheim ist regional und für seine genaue Terminierung und Auftragsbefriedigung bekannt.

Lösung aus einer Hand

Die alltech Installationen AG übernimmt die Bauleitung und koordiniert sämtliche Arbeiten. «Wir agieren als Generalunternehmen und koordinieren Elektriker, Kaminbauer oder Isoleur», betont Mario Cortazzo. Die Kunden schätzen es, dass die alltech Installationen AG die Verantwortung und Koordination der Gewerke übernimmt. Der komplette Lösungsvorschlag kommt so aus einer Hand. Auch mit erneuerbaren Energien ist das Unternehmen seit Jahren vertraut. Die Firmenhomepage bietet einen umfassenden Einblick in die Arbeiten der alltech Installationen AG.

Neue Heizung spart Platz

Neben der besseren Funktionalität brauchen neue Heizungen auch weniger Energie und Platz. «Die neuen Heizungssysteme sind kompakter», beschreibt Mario Cortazzo, der sich alle Heizungen beim Kunden im Vorhinein ansieht, danach offeriert und die Bauarbeiten bis zur Realisation begleitet. Die Betreuung durch die Fachspezialisten der alltech Installationen AG endet aber nicht mit der Fertigstellung der Anlage. Jährliche Wartungsarbeiten inklusive Pikettdienst gehören zum Service dazu.

In eigener Sache:

Die alltech Installationen AG wurde 1997 gegründet. Das Familienunternehmen feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Mit rund 170 Mitarbeitern zählt die alltech Installationen AG zu den führenden Firmen der Nordwestschweiz.

alltech Installationen AG

Hofackerstrasse 40 B, 4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73
Fax +41 61 639 73 74
www.alltech.ch

Service Filiale Arlesheim

alltech Installationen AG
Untertalweg 54, 4144 Arlesheim
Tel. +41 61 701 44 68
Fax +41 61 639 73 74



Top 5 Belletristik

- 1. Donna Leon**
[1] Stille Wasser.
Commissario Brunettis
26. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- 2. Julian Barnes**
[4] Der Lärm der Zeit
Roman |
Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 3. Graham Swift**
[-] Ein Festtag
Roman | DTV Verlag
- 4. Martin Walker**
[-] Grand Prix –
Der neunte Fall für Bruno,
Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- 5. Wolfgang Bortlik**
[2] Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Adrian Arnold**
[2] Deutschland –
Der ängstliche Riese
Politik | Orell Füssli Verlag
- 2. Peter Gysling**
[-] Andere Welten –
Begegnungen mit Russland,
der Ukraine ...
Reiseberichte | Werd & Weber Verlag
- 3. Barbara Saladin**
[-] 111 Orte in Baselland, die
man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- 4. Thomas Meyer**
[-] Trennt Euch!
Ein Essay über
inkompatible
Beziehungen ...
Lebenshilfe | Salis Verlag
- 5. Region Basel West**
[1] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa

Top 5 Musik-CD

- 1. Sammartini**
[-] Concerto grazioso –
Capriccio Barock
Orchester
Klassik | Tudor
- 2. Viviane Chassot, Accordion**
[1] Haydn Keyboard Concertos –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- 3. Roger Waters**
[4] Is this the life we
really want?
Pop | Sony
- 4. Shakira**
[-] El Dorado
Pop | Sony
- 5. Youn Sun Nah**
[-] She Moves On
Jazz | ACT

Top 5 DVD

- 1. Paula**
[-] Carla Juri, Albrecht Schuch
Spielfilm | All'Ve AG
- 2. Fifty Shades of Grey –
Gefährliche Liebe**
Dakota Johnson,
Jamie Dornan
Spielfilm | Universal Pictures
- 3. Florence Foster
Jenkins**
[1] Meryl Streep,
Hugh Grant
Musikfilm |
Constantin Film
- 4. Paterson**
[-] Adam Driver,
Golshifte Farahani
Spielfilm | Universum Film
- 5. Robbi, Tobbi
und das Fliewatüüt**
[5] Alexandra Maria Lara,
Arsseni Bultmann
Spielfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

AMS-Theaterkurse

Eine entlarvende Exkursion zu den wunderlichen Erdlingen

Im Stück «Verrückt, diese Welt!» gingen vier ausserirdische Besucher auf die Erde nieder und machten sie zum Studienobjekt.

Von Reto Wehrli*

Die verschiedenen Wissenschaften haben das menschliche Wesen in den vergangenen Jahrhunderten schon gründlich unter die Lupe genommen. Allerdings waren und sind Wissenschaftler immer selbst auch Menschen. Wie käme es heraus, wenn eine nicht-humane Form intelligenter Lebewesen uns studieren und sich Erklärungen für unser Verhalten zurechtlegen würde?

Mit dieser Frage spielte die jüngste Donnerstagsgruppe von Sonja Speisers Theaterkursen in ihrer Produktion «Verrückt, diese Welt!». Darin begeben sich drei junge Ausserirdische vom Planeten Agatohsophianien mit ihrer Professorin auf eine Exkursion zum blauen Planeten unseres Sonnensystems. Als möglichst unauffällige Beobachter sehen sie mit an, was auf der Erde vor sich geht und wie die Menschen miteinander umspringen. Dabei müssen die extraterrestrischen Besucher verwundert zur Kenntnis nehmen, dass die Erdlinge Konflikte gewaltsam austragen, obwohl sie



Verwundert beobachten die vier Ausserirdischen (links) die eitle Kundschaft in einem Coiffeursalon.

Foto Reto Wehrli

des Sprechens mächtig und verhandlungsfähig wären; dass sie sich körperliche Arbeit von Maschinen abnehmen lassen und sich dafür in Fitnesszentren jene Anstrengung verschaffen, die sie deswegen nicht mehr haben; dass sie sich in der Freizeit dem Konsum von Lebensmitteln und Substanzen hingeben, von denen sie wissen, dass sie gesundheitsschädigend sind; dass die Kommunikation in Familien haarsträubend schief laufen kann und dass die Arbeit an Computern dem Zweck dient, sich immer neue und teurere Computer zu kaufen.

Wegen Falschparkens ihrer Raumfähre fliegen die Ausserirdi-

schen schliesslich auf und werden von zwei Polizeibeamten befragt. Nun kommt es zu einem Austausch: Die drei jungen Agatohsophianier möchten trotz aller beobachteten Absurditäten gerne noch ein wenig länger auf der Erde verweilen, um ihre Studien zu vertiefen. An ihrer Stelle dürfen drei Erdlinge den Flug ins All antreten. Die menschliche Delegation verspricht sich davon die Erschliessung neuer Absatzmärkte...

Die beiden Vorstellungen konfrontierten ihr Publikum auf erheitender Weise mit humanen Schwächen – und originellen Deutungen vertrauter Verhaltensweisen, die dadurch amüsant wirkten. Am

Ende wurden die Zuschauenden mit der Erkenntnis entlassen, dass es nüchtern besehen keinen Grund gibt, sich als Krone der Schöpfung zu betrachten, jedoch auch noch kein Anlass besteht, alle Hoffnung auf Besserung fahren zu lassen.

Das junge Ensemble stürzte sich mit sichtlicher Spielfreude in die diversen Szenen und begegnete den erheblichen Mengen an Text mit dem Mut zur Bewältigung. Interessanterweise gelangen die Auftritte umso besser, je mehr Personen darin vorkamen – ein Gefühl der Sicherheit, das die Mitwirkenden einander gegenseitig vermittelten?

Mit der minimalen Ausstattung von fellbezogenen Hockern entstanden auf fantasievolle Weise die unterschiedlichsten Schauplätze. Das buchstäblich strahlendste Prunkstück der Aufführung war indes die Raumfähre: Ein mit Lichterketten behängtes Gefährt, dessen Plexiglkugel aus dem Keller des Schulhauses Donnerbaum stammte – es handelte sich um die demonitierte Telefon-Sprechzelle, die früher im Foyer an der Wand gehangen hatte. *für die Allgemeine Musikschule

Mitwirkende:

Lynn Christener, Marilù Cirillo, Lilith Dillier, Sophie Glaus, Georgia Hattor, Manon Koch, Natalia Kujawa, Elia Nägeli, Nadja Nategh, Cindy Pfaff, Marc Aurel Schaub, Salomé Spichty, Leandro Tamborrini, Jona Topalli, Alannah Wiltshire, Xanthe Wiltshire.

Jodlerklub

Glanzleistung vollbracht am Eidgenössischen

Der Jodlerklub wurde für seinen Auftritt in Brig mit der Bestnote belohnt.

Am letzten Wochenende pilgerten die MuttENZer Jodler gespannt zum alle drei Jahre durchgeführten eidgenössischen Jodlerfest, das dieses Mal in den Walliser Bergen in Brig stattfand. Schon am Freitagabend trug der Jodlerklub unter der Leitung von Ursi Brunner mit viel Engagement das Jodellied «Wulche» von Jürg Röthlisberger vor. Er wurde vom Publikum mit grossem Applaus für den gelungenen Einsatz belohnt. Auch das Duett aus dem eigenen Klub, zusammengesetzt aus Claudia Steger und Eva Bürgin-Bärtschi, begeisterte mit seiner Handorgelbegleitung Sonja Schälin-Zürcher das Publikum im Saal. Ihr Lied «Us em Läbe» von Vreni



Das Duett mit Claudia Steger (links) und Eva Bürgin-Bärtschi, an der Handorgel Sonja Zürcher-Schälin, überzeugte am Jodlerfest.

Foto zVg Peter Wehrli

Sutter trugen sie mit viel Gefühl vor, was sich in einer gelungenen Dynamik, guten Aussprache und schön aufeinander abgestimmten Stimmen zeigte. Die Zuhörer horchten hoch konzentriert dem herrlichen Jodellied zu und belohnten den Vor-

trag ebenfalls mit frenetischem Klatschen.

Entspannt konnten die MuttENZer nun den Samstag und Sonntag unter einem prächtigen Himmel geniessen, in den Vortragslokalen anderen Formationen zuzuhören, ein

Auge voll bei der Qualifikation der Fahnenschwinger nehmen und an wunderbar gestalteten Aussenplätzen unter den Briger Bergspitzen den Alphornklängen lauschen. Ein Ohrenschmaus waren auch die vielen Formationen, welche in den engen Gassen des wunderbaren Städtchens spontan Lieder und Alphornklänge zum Besten gaben. Am Sonntagmorgen wurden beide MuttENZer Formationen mit der Bestnote 1 klassiert. Alle kehrten glücklich nach Hause zurück, wo sie am Bahnhof von den MuttENZer Fahnendelegationen begrüsst und mit den Tönen der Dorfmusik auf den Kirchplatz zum Empfangsapéro begleitet wurden. Gemeinderätin Franziska Stadelmann ehrte die Teilnehmenden und gab ihrer Freude Ausdruck, dass das nächste Fest 2020 in Basel stattfinden wird.

Peter Wehrli für den Jodlerklub



DOBLER
GÄRTNEREI AG

Muttenz T 061 461 42 22 www.dobler-gaertner.ch

Seit über 120 Jahren
Ihr Fachmann für

- Gärtnerei
- Innenbegrünung
- Gartenpflege
- Gartenbau

**Sanitär
Heizung
Service**

alltech
INSTALLATIONEN AG

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73



TV • HiFi • Telecom
Alarmanlagen • PC
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 **40 Jahre**



Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss



Muttenz wünscht eine
schöne Sommerzeit

**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein

Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621



s'Kaffi am Kirchplatz

Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

Rössli
APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfmatstr. 8, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch



wernersutter
architektur und immobilien



Sutter-Häuser sind Häuser nach Mass

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch



Abt Automobile





MINI Service

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR

Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 MuttENZ
Tel. 061 599 10 12

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch



fotosmile

fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttENZ
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch

Scheuermeier

Polsterei
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00



Fisch Gartenbau AG

Hardstrasse 5
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Der Computerarzt in Ihrer Nähe!

Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!

Handy 079 364 02 02
Telefon 061 599 02 02

Business - und Home - Dienstleistungen
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.
www.compos.ch | www.compos-x.ch

BlechschaDen



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Blume Ginkgo

Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
4132 MuttENZ
+41 61 461 25 68
bluemeginkgo@bluewin.ch



GT BAUSERVICE

Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 MuttENZ · www.gtbauservice.ch



Ramseyer Elektro AG

«die Voltprofis»

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch




STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Brauthaus Plüss

Hauptstrasse 3
4132 MuttENZ

Im Monat Juli
10% Rabatt auf
Herrenbekleidung.

www.brauthauspluess.ch
061 411 80 90




Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am **14. Juli**
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)

30% Rabatt auf alle Daylong Grosspackungen



ETAVIS
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

**meister sanitär +
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch



Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:

Keramische Beläge	4132 Muttenz
Natursteinarbeiten	Tel. 061 461 65 11
Mosaikbeläge	4144 Arlesheim
Reparaturen	Tel. 061 702 11 60
Silikonfugen	keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

FENSTERABDICHTUNG
Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch




BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Schmidlin

**IHR ELEKTROPARTNER
VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.


Hier davon eine kleine Auswahl:
Hefekranz, Läckeri, Zermatter Bergführerbrot oder auch unser schmackhaftes Baguette du Patron, das sich durch die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit auszeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 Büro Liestal 061 / 906 92 06



**INDIVIDUELLE
SCHRANKLÖSUNGEN**



domino Schränke, Regale, Lösungen.

Domino Möbel AG
Homburgerstr. 24, Muttenz
Telefon 061 461 44 40
info@dominoag.ch
www.dominoag.ch

seit 1884 ...

**Ihr Experte für
Bewertungen / Schätzungen**

**Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!**

Planen – Bauen – Verwalten

Muttenz: 061 / 467 99 66
Pratteln: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



MINERGIE®

Förderverein Museen

«Fyyroobe-Träff» in den Merian-Gärten

Der Förderverein Museen liess sich von Mitglied Alfred Sprenger durch die wunderschönen Merian-Gärten führen.

Von Barbara Rebmann*

Am wohl heissesten Donnerstagabend im Juni durfte Präsidentin Franziska Stadelmann die Mitglieder des Fördervereins Museen Muttentz (FMM) zu einem Rundgang durch die Merian-Gärten in Brügglingen willkommen heissen. Eigentlich hatte sich der Verein ursprünglich die Vermittlung von Themen rund um das Museumsleben zum Ziel gesetzt, doch dieses Mal ging es um Botanisches. Ganz nebenbei gab es natürlich auch den einen oder anderen Exkurs ins Denkmalpflegerische und in die Geschichte der Basler Familie Merian und der heutigen Merian-Stiftung.

Fördervereinsmitglied Alfred Sprenger, selber viele Jahre als Gärtner in dieser wunderbaren Parkanlage tätig, führte seine Vereinskolleginnen und -kollegen charmant und immer gewürzt mit ein bisschen Schalk souverän durch



Alfred Sprenger, Mitglied des Fördervereins, teilt als jahrelanger Gärtner der Merian-Gärten sein Wissen über die Parkanlage mit seinen Vereinskolleginnen und -kollegen.

Foto zVg

die Wege. Seine Begeisterung und sein immenses Wissen über all diese Pflanzen und Blumen liess einen die Anlage mit ganz anderen Augen sehen. Dazu wusste er natürlich auch zu einzelnen Baum- und Blumengruppen und vor allem zu den lauschigen Plätzen lustige Anekdoten aus seinem Gärtnerleben einzustreuen. Die fast zweistündige Führung verging wie im Flug und durch

die geschickte Auswahl der Pfade war auch schon bald die drückende Hitze nur noch Nebensache. Bei einem abschliessenden Umtrunk vor der Villa Merian wurden die munteren Gespräche dann noch fortgeführt. Es war ein alles in allem geglückter «Fyyroobe-Träff» des Fördervereins Museen Muttentz.

*Vizepräsidentin FMM

Mitteilung

Feuerwehr lädt zur Hauptübung

Die Stützpunkt-Feuerwehr Muttentz blickt auf ein bewegtes erstes Halbjahr 2017 zurück. Es wurden 75 Einsätze geleistet. Zur Hauptübung verzeichnet die Stützpunkt-Feuerwehr Muttentz, auch im Vergleich zu anderen Feuerwehren in der Region, jeweils einen grossen Besucheraufmarsch zu ihrer Hauptübung. Als Dankeschön an die Einwohner von Muttentz für das Interesse an ihrer Feuerwehr, stellt die Stützpunkt-Feuerwehr Muttentz dieses Jahr am Samstag, 2. September eine für die Besuchenden besonders attraktive Hauptübung auf die Beine.

Die Veranstaltung findet rund um das Feuerwehrmagazin mitten in Muttentz statt. Neben einigen actionreichen aber kurzweiligen Showblocks gibt es eine Fahrzeugausstellung mit den modernsten Fahrzeugen aus der Region.

Daneben sind einige spannende Info- und Erlebnismöglichkeiten während der gesamten Veranstaltung geplant. Auch die kleinsten Feuerwehrfans erwartet ein grosses Angebot mit einer Feuerwehr-Hüpfburg als Highlight. Abgerundet wird die ganze Veranstaltung mit einem breiten Verpflegungsangebot und einem kleinen Grümpelturnier für Feuerwehrleute.

Michael Scherrer

für die Stützpunkt-Feuerwehr

Vereinsreise

Eindrückliche Geschichte und guter Wein

21 Mitglieder kamen in den Genuss einer vielseitigen Reise nach Prag.

Hanspeter Niklaus von A.N.K. Tours AG chauffierte die Gruppe sicher nach Nürnberg zum ersten Halt. Nach dem Mittagessen in der geschichtsträchtigen Stadt genossen die Senioren eine Stadtführung. Am nächsten Tag ging es weiter Richtung Prag. In Pilsen wurde Bekanntschaft mit der weltweit berühmten Bierkultur von Tschechien gemacht. Im Hotel Penta in Prag verbrachten die Senioren die nächsten fünf Nächte. Am Dienstag besichtigten sie mit der Reiseführerin Ivana die Altstadt von Prag mit der Karlsbrücke, der astronomischen Uhr, dem Wenzelsplatz und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten.

Der Ausflug in die Sächsische Schweiz folgte entlang der Elbe, die in Jahrtausenden das Tal geformt und dabei Sandsteinformationen



Wohl viel zu erzählen haben die Senioren Muttentz von ihrer Reise in die tschechische Hauptstadt.

Foto zVg

gestaltet hat. Dass in Tschechien seit Jahrhunderten Wein angebaut wird, erfuhren die Senioren bei einer Weinprobe in einem Weinkeller von Litomerice. Bei einer Schifffahrt auf der Moldau genoss die Seniorengruppe eine wunderbare

Sicht auf die Stadt Prag. Anschliessend besuchten wir den Sitz der tschechischen Regierung, die Prager Burg mit den geschichtlich interessanten, imposanten Gebäuden. Auch das schöne Städtchen Melnik am Zusammenfluss von Moldau

und Elbe war ein Reiseziel. Die Führung im Renaissanceschloss der Adelsfamilie Lobkowicz offenbart die Geschichte und Kunst aus mehreren Jahrhunderten. Eindrucksvoll ist die Sammlung alter Gemälde und Möbel.

Bei der Rückfahrt genoss die Gruppe in der Gartenwirtschaft im Gasthof Metzgerwirt in Regensburg, Bayern ein Mittagessen, bevor sie zum letzten Übernachtungsort im Landgasthof Hirsch in Ulm eintraf. Bevor die Heimreise angetreten wurde, führte Hanspeter zum Münster mit dem weltweit höchsten Kirchturm von 161,53 Meter und in die Altstadt mit dem Gerber- und Fischerviertel, dem schiefen Haus und weiteren Sehenswürdigkeiten. Der letzte Halt war in der Schweiz, in Thal SG, im Restaurant Markthalle, das vom Architekten Friedensreich Hundertwasser geplant worden war.

Karl Biggeli

für die Senioren Muttentz

Kirche

Eine grosse Primizfeier für die gesamte Pfarrei Muttenz

Das Fest zur Primiz und der Dank an alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen vereinte alle zur grossen Gemeinschaft.

Von **Claus Perrig***

Der Morgen versprach schönes Sommerwetter, sonntäglich gekleidete Gläubige eilten zur Pfarrkirche und auf dem Platz standen weisse Partyzelte. Es musste ein besonders festlicher Tag sein. Und es war ein besonderer Tag. Es war der Tag von Andreas Stüdi von Weinfelden, der lange Zeit in Muttenz wohnte, das ihm zur zweiten Heimat geworden war. Der gebürtige Thurgauer wurde zwinglianisch erzogen und feierte nun als römisch-katholischer Priester – am 11. Juni von Bischof Felix Gmür in Solothurn geweiht – seine erste heilige Messe, seine Primiz, in der Pfarrei Muttenz.

«Andreas, sei uns willkommen», begrüsst Pfarrer René Hügin den Neupriester. «Es ist mir eine grosse Freude, mit euch diese Primiz zu feiern», erwiderte dieser. Noch zeigte er eine kleine Unsicherheit:



Der Neupriester bei seinem Primizsegnen, für den es sich früher lohnte, «ein ganzes Paar Schuhe durchzutreten».

Foto zVg

«Nun wollen wir beten ...», sprach er. «Zuerst wollen wir singen», korrigierte Pfarrer Hügin und alle schmunzelten.

Der Altarraum war sorgsam geschmückt und das gelbe Rund der Sonnenblumen strahlte. Christoph Kaufmann an der Truhenorgel begleitete den Gottesdienst musikalisch grandios zusammen mit Josué Meléndez Peláez und seinem Cornetto, einem Zink nach einem Ori-

ginal aus der Basilika zu Assisi. Den «Festtags-Chor» bildete mit gregorianischem Gesang die verstärkte Schola Oriscus. Ein grosser Applaus schallte durch den Kirchenraum für Musiker, Ministrierende und alle an der Festorganisation Mitwirkenden.

In seiner Predigt verband Pfarrer Hügin aktuelle Themen: «Es ist ja wunderschön, Andreas, dass es dich gibt, aber wir feiern weder dich

noch Bruder Klaus, noch den Pfarrer von Ars ... noch unsere Freiwilligen. Wir feiern das Herz der Kirche, die Ursache, die im Dreifaltigen Gott liegt und die uns durch die Fülle des österlichen Geschehens zu den Wertvollsten verwandelt.» Er empfahl ihm, die Menschen zu lieben, «dann bist du dem Himmel am nächsten, ohne die Bodenhaftung zu verlieren».

Auf dem Kirchplatz war alles vorbereitet für einen fröhlichen Nachmittag bei Musik, einem feinen Essen aus der Küche des «Schützengartens» inklusive Gacedessert à discrétion, was besonders dem Berichterstatter mundete. Eingeladen zum Fest waren auch alle Ehrenamtlichen und Freiwilligen der Pfarrei, «ohne die es nicht geht», wie Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle anmerkte.

*schreibt für die Pfarrei Muttenz

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044589

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Heks.

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. – *Donnerstag.* 11.30 Kirche: Zeit der Stille.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 30. Juni. APH Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – APH Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. *Kollekte* für Papstpfleger/Peterspfennig. – **Montag.**

17.15 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Club 55 plus: Tagesausflug nach Bad Bellingen. Erholen und die Seele baumeln lassen am *Mittwoch, 19. Juli.* Anmeldung bis spätestens am *Mittwoch, 12. Juli* an: Pfarramt, Tramstrasse 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 465 90 20.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Freitag. 19.30 träff.jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Montag bis Freitag.** Kinderwoche Tageslager.

Kinderferienwoche

Nicht wie bei Räubers



Spannende Herbstferien im Schloss des Königs. Foto zVg

Erinnern Sie sich noch an letztes Jahr? Die Kinderferienwoche der evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli war mit 120 Kindern ein Highlight des Jahres. Innerhalb einer Woche wurde geturnt, getanzt, gebastelt und eine richtige Zirkusshow eingeübt, die dann Ende Woche in zwei Aufführungen in einem echten Zirkuszelt vorgezeigt wurde! Und auch dieses Jahr findet wieder eine Kinderferienwoche statt: in der ersten Herbstferienwoche vom 2. bis 6. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr. Wir werden gemeinsam mit dem Räuberjungen Tom eine Woche im grossen Schloss

des Königs erleben. Dazu gehören Pferderennen, Schwertkampf, in der Schlossküche kochen, Feuerprofi werden oder Schmuck basteln. Bei vielen Spielen, Theater, Lieder singen, Zeit in Kleingruppen und Workshops werden wir viel Spass haben und dabei auch herausfinden, was Gott mit dem König gemeinsam hat. Bist du dabei? Oder suchen Sie, liebe Eltern, noch ein Ferienprogramm? Dann schnell anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Julia Neufeld für das OK

Infos: www.menno-schaenzli.ch

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Christine Stöcklin, Tel. 061 461 66 65.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttentz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastik-muttentz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreaueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleitheunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à 6 Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleitheunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz.

Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublammuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskünfte gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktmuttentz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttentz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttentz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch.

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenberg-saal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren

auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestr. 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögli, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotur, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiahsun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Fussball Junioren Eb

Eine tolle und reife Leistung zum Abschluss einer guten Saison

Die Teilnahme am Sommerturnier des FC Oberwil endet für den SV MuttENZ mit dem Gesamtsieg.

Von **Marcel Kappeler***

Mit dem Sieg am Sommerturnier des FC Oberwil konnten die Eb-Junioren des SV MuttENZ eine sehr gute Saison erfolgreich abschliessen. Zwar belegten die MuttENZer nach den Gruppenspielen noch den zweiten Platz, aber bereits dort zeigten sie, dass in den Finalspielen mit ihnen zu rechnen sein würde.

Mehrere Anläufe

Nach zwei klaren Siegen gegen BCO Alemannia a und Oberwil a, verloren die Rotschwarzen das Spiel um den Gruppensieg nach einem frühen 0:2-Rückstand gegen ein vor allem zu Beginn stark aufspielendes Arlesheim a nur knapp mit 2:3.

Im Halbfinale ging es gegen Biel-Benken, welches von Beginn weg unter Druck gesetzt wurde. Doch brauchte es einige Anläufe, bis mit dem 1:0 durch Nico Kappeler der Bann gebrochen war und das Spiel durch weitere Tore von Lorik Shehu, Enea CuvIELLO und Liam Portmann am Ende klar mit 4:0 gewonnen wurde und der Einzug ins Finale feststand. Dort wartete wiederum Arlesheim a, welches sein Halbfinale ebenfalls gewonnen hatte.



Die MuttENZer Eb-Junioren freuen sich über ihren Turniersieg in Oberwil: Stehend (von links): Liam Portmann, Nico Kappeler, Enea CuvIELLO, David Roos; kniend (von links): Arda-Deniz Yün, Julian Heuss, Nils Kym, Lorik Shehu, Boye LöffEN, Deren Deniz; liegend: Timon Erni.

Foto Marcel Kappeler

Dieses Mal wollten sich die MuttENZer nicht überraschen lassen und das Spiel von Beginn weg in ihre Füsse nehmen. Mit einem starken Pressing und entschlossenen Zweikampfverhalten gelang dies optimal. Die Arlesheimer hatten sichtlich Mühe mit den verbesserten MuttENZern, die bereits früh zu

Chancen kamen. Einen dieser Angriffe konnte Portmann auf Zuspiel von Shehu erfolgreich abschliessen und die MuttENZer 1:0 in Führung bringen.

Gegner ohne Abschluss

Danach gab es noch diverse Möglichkeiten, die Führung auszubauen,

aber ein weiterer Torerfolg wollte sich nicht mehr einstellen. Da der Gegner dank einer perfekten SVM-Abwehrleistung zu keinem einzigen Abschlussversuch kam, reichte das eine Tor am Ende zum Sieg. Dem Team herzliche Gratulation zu dieser tollen und reifen Leistung.

*Trainer SV MuttENZ Eb

Basketball Damen 2. Liga

Ein Sieg gegen den ewigen Rivalen

Der TV MuttENZ gewinnt gegen den CVJM Riehen knapp mit 47:43 (21:19).

In ihrem letzten Saisonspiel konnten die Damen des TV MuttENZ mit einem erfreulichen Sieg aufwarten. Sie empfingen als Heimteam den CVJM Riehen. Während dieser in den letzten Spielzeiten fast immer deutlich gewonnen hatte, sah es in dieser Saison anders aus. Das Hinspiel verloren die MuttENZerinnen nur mit zwei Punkten, und dafür wollte man sich revanchieren. Diesmal glaubten wirklich alle Spielerinnen, dass ein Sieg in Reichweite

liegen würde, und gingen entsprechend von Anfang an entschlossen in die Begegnung.

Fast vollzählig

Die MuttENZerinnen konnten in praktisch vollständiger Besetzung antreten. So war auch Tamara Wiebe nach einer überstandenen Verletzungspause wieder an Bord, und Alexandra Buscher bestritt noch ihr letztes Spiel, ehe sie das Team aufgrund eines Umzugs verlassen müssen. Zusätzliche Stabilität brachte ausserdem U19-Spielerin Cécile Schopferer ein, die sich mit schnellen Gegenstössen in Szene zu setzen vermochte.

Die MuttENZerinnen starteten stark und führten nach dem ersten Viertel mit 16:9. Im zweiten Abschnitt gelangen ihnen kaum Punkte, während Riehen ein wenig aufholte und auf 19:21 verkürzte. Das dritte Viertel gehörte wieder den MuttENZerinnen, hier glänzte insbesondere Salome Rudin mit drei schönen Korberfolgen. Es stand 33:29 und versprach eine spannende Schlussphase.

Keine Geschenke

Tatsächlich war der letzte Spielabschnitt umstritten, und die beiden Teams schenkten sich nichts. Doch die MuttENZerinnen liessen sich den Sieg nicht mehr nehmen und brach-

ten den Vier-Punkte-Vorsprung ins Trockene.

Mit 47:43 ging das Spiel an die MuttENZer Damen, die sich besonders darüber freuten, endlich einmal gegen den ewigen Rivalen gewonnen zu haben. Eine starke Teamleistung der Gastgeberinnen, die bereits Vorfreude auf die bevorstehende Saison aufkommen lässt.

Nicole Jochim

für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – CVJM Riehen
47:43 (21:19)

Es spielten: Silvia Inderbinen (6), Cécile Schopferer (8), Michèle Vögli (2), Alexandra Buscher (5), Tessa von Salis (4), Johanna Hänger (8), Salome Rudin (8), Nicole Jochim, Tamara Wiebe (6). Spielertrainerin: Johanna Hänger.

Wasserfahren

Ein zweiter Platz und viele «Schachteln» in Birsfelden

Am Junioren- und Senioren-Cup verpassen die MuttENZer trotz vieler guter Leistungen meist die Kranzränge.

Von Alessandro Soricelli*

Am letzten Samstag lud der AWS Birsfelden zum traditionellem Junioren- und Senioren-Cup auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden ein. Während die Aktiven eine Pause einlegen durften, konnten an diesem Wettfahren die Jüngeren und Älteren ihr Bestes geben.

Anspruchsvolle Strecke

Bei guten Wettkampf-Bedingungen starteten zwei Senioren-, einhalb Veteranen- sowie jeweils ein Junioren-, Jungfahrer- und Schüler-Paar am frühen Nachmittag auf einer kurvenreichen und konditionell anspruchsvollen Wettkampfstrecke auf dem Stausee.

Bei den Senioren konnten aus MuttENZ Sicht Jörg Max Bürgin und Tobias Waldmeier ein Glanzresultat erreichen und klassierten sich auf dem 2. Rang, geschlagen von den Serien-Gewinnern aus Möhlin Reto Wunderlin und Sven Weidmann. Ein sehr gutes Resultat fuhren auch Markus Tschudin und Walter Gross heraus. Mit dem 10. Rang zeigten sie in ihrem ersten gemeinsamen Wettfahren, welches Potenzial in ihnen steckt. Für Tschudin war es nach längerer Abwesenheit sein erstes Wettfahren.



Kurz vor dem Einsatz posierten die MuttENZer Senioren und Junioren für den MA: Hinterer Reihe (von links): Florian Zumsteg, Robin Schneider, Marco Schneider, Alina Lüthi, Jörg Max Bürgin, Tobias Waldmeier, Daniel Kocsis, Alessandro Soricelli; vordere Reihe (von links): Arnold Bürgin, Janis Waldmeier. Foto Alan Heckel

Bei den Veteranen verpassten Daniel Kocsis und Alessandro Soricelli um drei Zehntelsekunden äusserst knapp die Kranzränge und klassierten sich auf dem 8. Rang. In einer Fahrgemeinschaft erreichte Oskar Weber mit Heinz Kleinbub vom WFV Birsfelden den 14. Rang. Und in der Vereinswertung verpassten die MuttENZer den Podestplatz um knappe 6,6 Sekunden und klassierten sich auf dem 4. Rang.

Einstimmung auf Möhlin

Bei den jüngeren Kategorien verpassten gleich alle den letzten

Kranzrang und mussten sich mit der sogenannten «Schachtel» begnügen. Da es im Junioren-Cup auch noch eine Vereinswertung gibt, erreichten die Jüngsten des WFV MuttENZ einen tollen 3. Rang.

In der Kategorienwertung fuhren bei den Schülern an ihrem ersten gemeinsames Wettfahren Arnold Bürgin und Janis Waldmeier den undankbaren 4. Rang. Dennoch eine tolle Leistung der beiden, welche die Wettkampfstrecke sauber und punktefrei absolvierten. Jeweils den 5. Rang erreichten bei den Jungfahrer Florian Zumsteg und Robin

Schneider und bei den Junioren Alina Lüthi und Marco Schneider.

Trotz der geschrumpften Mannschaft konnte sich das Resultat der gesamten Mannschaft sehen lassen. Es galt auch schon als Einstimmung zum nächsten Stausee-Wettfahren bei Ryburg Möhlin. Ein herzliches Dankeschön den Schlachtenbummlern, welche die MuttENZer Wettkämpfer in Birsfelden unterstützt haben. Die gesamte Rangliste kann auf www.wasserfahren.ch in der Rubrik Ranglisten abgerufen werden.

*Präsident WFV MuttENZ

Fussball 2. Liga interregional

Gründe für die Relegation des SV MuttENZ gibt es einige.

Vier Jahre nach dem Abstieg aus der 1. Liga ist für den SV MuttENZ auch die interregionale 2. Liga zu stark und er muss einen erneuten Abstieg in Kauf nehmen. Er verliert somit sportlich weiter an Bedeutung und bewegt sich in der neuen Saison lediglich noch im fussballerischen Niemandsland.

Zu rigorose Umsetzung

In den vergangenen vier Jahren verlor das Aushängeschild des Ver-

Kontinuierlicher Substanzverlust

eins kontinuierlich an Substanz, die fussballerische Entwicklung vieler junger Spieler geriet ins Stocken und stagnierte. Vorwiegend auf eigene Junioren wollte man setzen. Damit war man zwar im Trend, denn das hört sich ja auch sehr gut an. Nur diese gut gemeinte Vereinsphilosophie wurde zu rigoros umgesetzt, sodass selbst junge Spieler von fussballerisch ungenügender Qualität den Weg ins Kader des Fanionteams fanden. Aber auch im Transferbereich zog man zu viele Akteure an Land, welche die Erwartungen schlichtweg nicht erfüllten und deshalb innerhalb der Mannschaft die ihnen

angedachte Rolle nicht übernehmen konnten.

Neuer Präsident in Sicht

Die Zukunft verspricht nun allerdings Besserung, denn um den kontinuierlichen Abwärtstrend zu stoppen, wurden im Umfeld der ersten Mannschaft einschneidende Massnahmen eingeleitet. Mit Peter Schädler wurde ein ausgewiesener Fachmann als Trainer verpflichtet, der in der Vergangenheit bewiesen hat, dass er Spieler individuell fördern, verbessern und vorwärts bringen kann. Ihm obliegt es nun, die Mannschaft mit klaren taktischen Vorgaben weiter zu entwickeln.

Der sportliche Bereich wird in Zukunft breiter abgestützt. Dies soll über eine vierköpfige Sportkommission, die vom neuen Sportchef Atilla Sahin geleitet wird, geschehen. Die jedoch für den gesamten Verein wichtigste Personalie ist das zurzeit verwaiste Präsidentenamt. An der nächsten Generalversammlung im Sommer stellt sich mit Hans Beat Rohr wieder ein Präsident zur Wahl, der bereit ist, die zukünftigen Herausforderungen anzunehmen und über den sportlichen Ehrgeiz verfügt, das Aushängeschild des SV MuttENZ wieder nach oben zu bringen.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Tennis

Das Dorf zu Gast beim Verein



Impressionen einer Geburtstagsparty: Am Samstagabend waren auf den Anlagen des TC Muttenz nur gutgelaunte Leute anzutreffen.

Fotos Alan Heckel

Der TC Muttenz feierte sein 40-Jahr-Jubiläum und durfte viele Leute auf seiner Anlage im Hardacker begrüßen.

Von Alan Heckel

Jürg Zumbrunn war bester Laune, als er um ein Fazit zur zweitägigen Geburtstagsparty des TC Muttenz gebeten wurde. «Ich verspüre eine grosse Genugtuung», sagt der Vereinspräsident und erinnert daran, dass er sein Amt auch angetreten hatte, um den Verein, dessen Anlage im Hardacker ja ziemlich abseits

liegt, näher ans Dorf zu bringen. Am vergangenen Wochenende war diese Mission jedenfalls zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Man könnte auch sagen: Das Dorf war zu Gast beim Verein.

Spezieller Kuchen

Der letzte Freitag gehörte den 130 Clubmitgliedern und den 30 ausgewählten Gästen aus Lokalpolitik und Wirtschaft. Am Samstag war dann die breite Öffentlichkeit vor Ort, die unter anderem mit Shuttlebussen den Weg ins Muttenzer Stimmungs-Epizentrum des vergangenen Wochenendes fand. Mehr als 200 Besucher durfte der TCM am zweiten Tag der 40-Jahr-

Jubiläumsfeier begrüßen. «Die Erwartungen wurden erfüllt bis übertriften», so Zumbrunn.

Zu Klängen des österreichischen Party-Trios Wolkenbruch wurde im Festzelt gelacht, gefeiert und getanzt, während nebenan in der Hüpfburg die jüngeren Semester ihrem Spieltrieb bis weit nach Einbruch der Dunkelheit freien Lauf liessen. Unterbrochen wurde die Musik nur zweimal: Zum einen machte Zumbrunn als wortgewandter Showmaster der Tombola gemeinsam mit Glücksfee Julie von Büren über ein Dutzend Gewinner happy. Zum anderen durfte die 13-jährige Lisa Munz unter grossem Applaus einen Geburtstagskuchen,

den sie gebacken hatte, präsentieren. «Die Idee dazu hatte ich nach dem Anschauen eines YouTube-Videos», erzählte die Tochter des Clubwirts und musste ihr «Werk» danach noch ein paar Minuten lang «beschützen», bis es für die Nachwelt fotografiert worden war.

Übergabe des «Eier-Oscars»

Überrascht wurde der Tennisclub an seinem Geburtstag vom Turnverein, der den am Eierleset gewonnenen «Eier-Oscar» offiziell vorbebrachte. «Sechs Leute von der Heuwänder-Gugge bliesen dazu den Fahnenmarsch. Das war einfach toll», freute sich Jürg Zumbrunn.

Judo

Anerkennung vom Sportminister für Tschopp

Guy Parmelin ehrte die erfolgreichen Sportler des letzten Halbjahres.

Zweimal im Jahr lädt der Schweizer Sportminister, Bundesrat Guy Parmelin die erfolgreichsten Sportler des Landes zu einem Apéro ein. «Ihr

seid beste Botschafter für den Sport, die Jugend und die Schweiz.» Mit diesen Worten empfing Parmelin letzte Woche im Bernerhof in Bern die Sportler und Sportlerinnen und gratulierte ihnen zu den Erfolgen des letzten Halbjahres.

Mit dabei war am 19. Juni – an ihrem Geburtstag – auch die Mut-

tenzer Judo-Kämpferin Evelyne Tschopp, die für ihre Bronze-Medaille an den Europa Meisterschaften bis 52 Kilogramm geehrt wurde. In lockerer Atmosphäre war dieser Anlass auch eine Gelegenheit, erfolgreiche Schweizer Sportler aus anderen Sportarten persönlich kennenzulernen und sich auszutau-

schen. Diese Einladung war für Evelyne Tschopp eine schöne Anerkennung ihrer Leistungen in einer Sportart, die in der Schweiz ausserhalb der Olympischen Spiele nicht so sehr im Medien-Fokus steht, und wird der Muttenzerin sicher als Ansporn für weitere Erfolge dienen.

Brigitta Pflugshaupt, Judo beider Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr.26/2017

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 20. Juni 2017

Anwesend:
182 Stimmberechtigte

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. März 2017

:||: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. März 2017 wird grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 2

Jahresbericht 2016 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

:||: Der Jahresbericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3

Vorlage Rechnung 2016

:||: 1. Einstimmig mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen, den Ertragsüberschuss von CHF 5'118'495.49 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

2. Einstimmig mit wenigen Enthaltungen wird die Jahresrechnung 2016 genehmigt.

Traktandum 4

Anfrage Thomas Seiler gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Schulhauswechsel der zukünftigen 3. Klassen im Rahmen der Sanierung des Breiteschulhauses

:||: Die Anfrage wird von GR F. Stadelmann in dem Sinn beantwortet, dass unterdessen eine verbesserte und allseits befriedigende Lösung mit einem Schulhauswechsel der 5. Klassen gefunden werden konnte.

Traktandum 5

Planungs- und Baukredit Umbau und Sanierung Schulstandort Breite

1. Mit grossem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Kredit für die Planung und Ausführung der Sanierungs- und Umbauarbeiten am Primarschulstandort Breite in der Höhe von CHF 5'235'000.00 zugestimmt.

2. Mit grossem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Kredit für die Fensterauswechslung und Storenerneuerung am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 335'000.00 zugestimmt.

3. Mit grossem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Kredit für die Dachsanierung inkl. Gerüst am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 230'000.00 zugestimmt.

4. Mit grossem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Kredit für die Malerarbeiten Fassade (exkl. Gerüst) am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 80'000.00 zugestimmt.

5. Mit 74 gegen 69 Stimmen bei einigen Enthaltungen wird der Kredit für den eingeschossigen Anbau mit Garderoben und Geräteraum an der Turnhalle in der Höhe von CHF 1'300'000.00 abgelehnt.

6. Mit 118 gegen 28 Stimmen bei einigen Enthaltungen wird dem Kredit für die Erweiterung der Fahrzeughalle im Feuerwehrgebäude und dem Bau eines bis in das Dachgeschoss (Ortsmuseum) reichenden Personenlifts in der Höhe von CHF 80'000.00 zugestimmt.

7. Mit grossem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Kredit für die Sanierungs- und Umbaumassnahmen im Kindergarten Rössligasse in der Höhe von CHF 515'000.00 zugestimmt.

Schlussabstimmung

Mit grossem Mehr bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird der Gesamtkredit von CHF 6'475'000.00 für die Sanierung des Schulstandorts Breite bewilligt.

Traktandum 6

Antrag zur Mutation und Festlegung neuer Waldbaulinien, Wolfenseestrasse, Parzellen 3616 und 3617

:||: Einstimmig wird beschlossen, eine neue Waldbaulinie auf der Parzelle 3616 zu erlassen und die bestehende Waldbaulinie auf den Parzellen 3616 und 3617, Wolfenseestrasse, zu mutieren.

Traktandum 7

Mitteilungen des Gemeinderats

- GR A. Bai informiert über die Arbeit der Projektgruppe Finanzen.
- GR R. Börlin informiert über den Vorfall des Soleaustritts im Bereich des Sulzhofs vom 13.6.2017.
- GR Th. Jourdan informiert über den Sekundar-Schulstandort Polyfeld.

Traktandum 8

Verschiedenes

- Kurt Christen stellt eine Frage zu den fehlenden DFI-Anzeigetafeln

bei der Tramstation MuttENZ Dorf.
:||: GR R. Boerlin wird sich um die Angelegenheit kümmern.

• Peter Issler stellt eine Anfrage nach § 69: Er möchte wissen, ob die Berichterstattung über den Teilzonenplan Polyfeld in der Basler Zeitung vom 16. Juni 2017 den Tatsachen entspreche und der Gemeinderat tatsächlich betr. Nichtgenehmigung von § 24 und § 30 Teilzonenreglement Polyfeld gegen den Regierungsrat BL Beschwerde erhoben habe.

:||: GR Th. Jourdan antwortet, dass es nichts Aussergewöhnliches sei, dass sich der Gemeinderat für einen Beschluss der Gemeindeversammlung, in dem Fall für das Teilzonenreglement Polyfeld, einsetzt. In dem Sinn entspreche der Bericht in der Basler Zeitung den Tatsachen.

• Jürg Bolliger und Mitunterzeichnende stellen einen Antrag nach § 68 GemG auf Änderung des Strassenreglements vom 22.11.2005 betr. Bau- und Strassenlinien.

:||: Der Antrag wird entgegengenommen

Schluss der Versammlung:
22.50 Uhr.

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nr. 5 und Nr. 6 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 21. Juni 2017 und endet somit am 20. Juli 2017.

*Im Namen der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*

Nutzungsplanung MuttENZ, Inkrafttreten per 16. Mai 2017

- Teilzonenvorschriften Polyfeld MuttENZ, RRB Nr. 0657
- Teilzonenvorschriften Schweizerhalle, RRB Nr. 0658
- Mutation des Teilzonenreglements Dorfkern, RRB Nr. 0656
- Mutation des Zonenreglements Siedlung, RRB Nr. 0656

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 hat die Teilzonenvorschriften «Polyfeld» und «Schwei-

zerhalle» beschlossen sowie die technischen und administrativen Anpassungen des Teilzonenreglements Dorfkern und Zonenreglements Siedlung verabschiedet.

Der Regierungsrat hat am 16. Mai 2017 diese Nutzungsplanungen gemäss Raumplanungs- und Baugesetz § 31 Abs.5 genehmigt und für allgemeinverbindlich erklärt. Alle Nutzungsbestimmungen sind mit den regierungsrätli-

chen Beschlüssen Nrn. 0656, 0657 und 0658 in Kraft getreten.

Die Vorschriften der jeweiligen Planungen können ab sofort auf der Homepage der Einwohnergemeinde MuttENZ www.muttENZ.ch in der Rubrik «Online-Schalter/Reglemente, Erlasse, Pläne» eingesehen werden.

Downloads

- Teilzonenvorschriften Polyfeld:

<<PDF-Datei TZP Polyfeld MuttENZ>>

- Teilzonenvorschriften Schweizerhalle: <<PDF-Datei TZP Schweizerhalle>>
- Teilzonenreglement Dorfkern: <<PDF-Datei Mutation TZR Dorfkern>>
- Zonenreglement Siedlung: <<PDF-Datei Mutation ZR Siedlung>>

Der Gemeinderat



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Es leben die Depot-Provisorien im Donnerbaum!

Seit vielen Monaten, um nicht zu sagen seit Jahren, entnehmen Sie unseren Hintergrundberichten, dass im Depot Donnerbaum umgebaut wird. Inzwischen sind erste Erfolge zu vermelden, denn die im letzten August heimgekehrten Soldaten haben ihre von Joggi Zumbrunn speziell gestaltete Unterkunft bezogen. Jetzt fehlt nur noch der staubschützende Vorhang. Parallel dazu wird nebenan in UG28 ebenfalls neuer Stauraum gebaut.

Wir benötigen hier nämlich aktuell einige Dutzend zusätzliche Tablare für die Verschiebeschrankanlage, um deren noch grosszügig bemessene Zwischenräume zu verkleinern. Wer hätte auch damit rechnen können, dass wir so viele wunderbare historische Stücke bekommen würden, die den vor über 10 Jahren vorbereiteten Platz längst auffüllen. Für das schwarze Hochzeitskleid und zwei weitere knöchellange «Junten» (Röcke) vom letzten Sommer baut Joggi Zumbrunn noch an den grossflächigen Liegeplätzen. Der über hundertjährige, brüchig gewordene Stoff, kann nicht einfach am Bügel aufgehängt werden. Zusätzlich müssen noch zwei weitere schwarze Hochzeitskleider aus dem gleichen Grund aus ihren bisherigen Schränken geholt und ebenfalls flach liegend ausgepolstert werden.

So stellt uns manches tolle Objekt plötzlich vor neue Herausforderungen. Die in der Regel daraus resultierenden Umbauten haben dann Umlagerungen und einen



Die Soldaten haben ihr Quartier bezogen.

weiträumigen Rückstau im Depot zur Folge. Zuerst müssen nämlich definitiv eingelagerte Objekte ausgelagert werden, damit ein geeignetes, aber schon anderweitig belegtes Regal den neuen Ansprüchen entsprechend umgebaut werden kann. Meistens steht aber noch kein adäquater Platz für die ausquartierten, bereits inventarisierten Objekte zur Verfügung. So wird zwischenzeitlich auf Kisten, Kartons oder ungeeignete Regale ausgewichen, bis definitiver Lagerplatz bereitsteht oder ein laufender Umbau abgeschlossen ist. Gleichzeitig kommen aber auch immer

wieder neue Schenkungen dazu, die Platz benötigen.

Wir können fast von einem glücklichen Zufall reden, dass Myrtha Seiler und Erna Imark in diesem Frühjahr kaum im Depot mitinventarisieren konnten, es hätte nur noch mehr provisorisch zwischengelagerte Textilstapel gegeben. Monika Schopferer, die Schreibende und Projektassistentin Beat Zimmermann mussten sich so schon «schiebenderweise» zwischen Kleiderständern, Schachteln, Objekt- und Wäschestapeln um den Zugang zu den vorbereiteten Schubladen bemühen, um wenigstens einen Teil der inventarisierten Objekte korrekt zu versorgen.

Im Eingangsraum, wo Neuzugänge bis zur Inventarisierung gelagert werden, konnte mehrfach der Arbeitstisch abgearbeitet werden, auf dem laufend Objekte bereitgestellt wurden, die bei den «Schiebereien» zum Vorschein kamen. Beat Zimmermann arbeitete sich nach seinem Einsatz im Ortsmuseum hier durch. Das Messen, Beschreiben, Verschlagworten, Fotografieren und das Anschreiben ging speditiv voran, jedoch zum Versorgen fand auch er bald keinen Platz mehr. Diesmal waren die von ihm rekatalogisierten Objekte aus der ehemaligen Ausstellung über MuttENZer Handwerk zu zahlreich und vor allem zu schwer für die vorhandenen Schubladen. Also wurde alles aus den im Weg stehenden Transportschachteln wieder einmal provisorisch in ein schnell noch geleertes, stabiles Regal versorgt.

So konnte wenigstens im UG27 der Boden und somit der Zugang zum Hochregal mit den Soldaten freigeräumt werden, damit Joggi Zumbrunn mit dem Verkleiden der zweiten Hälfte des Regals anfangen konnte. Das Ausräumen dieses Regalelements füllte aber in kürzester Zeit wieder den Boden in der Mitte des Raumes mit Grossobjekten.

So behindern wir uns mit unseren provisorischen Zwischenlagern nicht nur gegenseitig beim Manövrieren und Versorgen – sie bedeuten auch Mehraufwand bei den Datenbankarbeiten. Hier müssen immer wieder Standorte mehrerer Dutzend Objekte umgeschrieben werden, damit wir wissen, wo sie gerade stehen. Natürlich geht dies am Computer mit wenigen Suchen/Ersetzen-Befehlen, aber es ist trotzdem ein Zeitaufwand, denn zumeist ist der nächste Lagerplatz ja auch nur provisorisch und wird später erneut umbenannt. Wir nehmen so die Objekte mehrfach in die Hand – nicht nur analog, sondern auch digital, bis sie definitiv versorgt werden können. Somit werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch jahrelang Geschichten über unsere «Schiebereien im Zauberwürfel-Labyrinth» lesen können.

Barbara Rebmann

Verpassen Sie nicht die «Stuube» beim Bauernhausmuseum am Sonntag, 2. Juli, ab 11 Uhr. Holzoofo-Brot kann nur in der Festwirtschaft konsumiert werden!



Ein halber Tag Arbeit vorbereitet für unseren Assistenten.



Beat Zimmermann sucht in den Schubladen nach Platz für die inventarisierten Kleinobjekte.



Gratulation zum Lehrabschluss 2017

Bei der Gemeinde Muttenz sind vielfältige Berufsausbildungen möglich – von der kaufmännischen Ausbildung über die Lehre zur Fachperson Betreuung bis hin zur Ausbildung zum Gärtner ist für die unterschiedlichsten Interessen etwas dabei.

Auch in diesem Jahr dürfen wir über die Erfolge unserer Lernenden berichten und sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen unserer vier Lernenden im Abschlussjahr. Raphael Borneque, Dario Schütz, Aline Neuenschwander und Tosca Brand haben alle ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich absolviert und konnten ihre Fähigkeitszeugnisse mit Freude in Empfang nehmen. Wir freuen uns darüber, kompetente junge Berufsleute in drei verschiedenen Berufen ausgebildet zu haben.

Raphael Borneque hat seine Ausbildung zum Kaufmann in der Verwaltung am Kirchplatz 3 absolviert. Durch die vielseitigen



Vier erfolgreich Ausgebildete in drei Berufen: Raphael Borneque, Tosca Brand, Aline Neuenschwander und Dario Schütz (von links) dürfen sich über ihre erreichten Abschlüsse freuen.

Tätigkeiten in den verschiedensten Abteilungen konnte er sich umfassende Fachkenntnisse in der Branche der Öffentlichen Verwaltung aneignen.

Aline Neuenschwander und Tosca Brand schlossen ihre Ausbildungen zur Fachfrau Betreuung mit Fachrichtung Kinderbetreuung in den Tagesheimen Unterwart und Sonnenmatt ab. Sie freuen sich darauf, ihre kreativen Tagesgestaltungsideen in ihrem Beruf umzusetzen.

Dario Schütz wurde im Ressort Grünanlagen zum Gärtner mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet und ist nun bestens vorbereitet, um seine Fachkompetenz und gestalterische Begabung im Arbeitsalltag als Gärtner anzuwenden.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft das Allerbeste.

Jubilare im Juli

95. Geburtstag

Schmid, Wilhelm
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Sonntag, 9. Juli

90. Geburtstag

Dusci, Olmina
Kilchmattstrasse 3
Donnerstag, 6. Juli

Laubacher, Verena
Baselstrasse 13
Dienstag, 11. Juli

Brunner, Rosa
Spitex-Pflegewohnung,
Seminarstrasse 27
Donnerstag, 13. Juli

Derendinger, Peter
Lutzertstrasse 1
Donnerstag, 20. Juli

Stegmann, Helena
APH Zum Park, Tramstrasse 83
Montag, 31. Juli

80. Geburtstag

Fleck, Johann
St. Jakob-Strasse 149
Dienstag, 4. Juli

Halbeisen, Paul
Lutzertstrasse 4
Dienstag, 4. Juli

Dettwiler, Rosmarie
Wolfenseestrasse 8
Mittwoch, 5. Juli

Utzmann, Georges
Apfhalterstrasse 33
Freitag, 14. Juli

Burri, Edith
Lachmattstrasse 21
Donnerstag, 20. Juli

Lanza, Giuseppa
Heissgländstrasse 16
Donnerstag, 20. Juli

Brunke, Otto
Sonnenmattstrasse 7
Samstag, 22. Juli

Kurt, Margaretha
Neue Bahnhofstrasse 110
Montag, 24. Juli

Rüttimann, Ruth
Brühlweg 16
Dienstag, 25. Juli

Kradolfer, Verena
Spitex-Pflegewohnung,
Seminarstr. 27
Sonntag, 30. Juli

Müller, Hans
Moosjurtenstrasse 37
Sonntag, 30. Juli

Stirnemann, Pierre
Rothbergstrasse 15
Montag, 31. Juli

Eiserne Hochzeit

Schädeli-Gammer,
Alfred und Anna
Johann Brüderlin-Strasse 14
Mittwoch, 12. Juli

Diamantene Hochzeit

Hohler, Stephan und Monique
Höhlebachweg 32
Donnerstag, 13. Juli

Brägger-von Wartburg,
Fritz und Lotti
Wachtelweg 15
Samstag, 15. Juli

Goldene Hochzeit

Ramseier-Bigler,
Peter und Annemarie
St. Jakob-Strasse 167
Freitag, 7. Juli

Schnurr-Hartmann,
Hanspeter und Verena
Freidorf 91
Freitag, 14. Juli

Mazzoni-Cerioli,
Lazzaro und Lidia
Dornhagstrasse 13
Samstag, 15. Juli

Jauslin-Graf, Ulrich und Ursula
Hauptstrasse 57
Dienstag, 25. Juli

Herzliche Gratulation an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Verkauf Ferienpass 2017



Vom 1. Juli bis 13. August 2017 ist Ferienpass-Zeit! Mit dem Basler Ferienpass können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren aktive, spassige, spannende und preisgünstige Ferienspasszeit in und um Basel erleben.

Muttenzer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten den von der Gemeinde Muttenz mitfinanzierten Basler Ferienpass am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, für 35 Franken, für auswärtige «Ferienkinder» kostet der Ferienpass 55 Franken. **Wichtig: Bitte ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen!**

Schalteröffnungszeiten Gemeinde Muttenz: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwochnachmittag bis 18.30 Uhr.

Wir wünschen euch viel Spass und spannende, abwechslungsreiche Sommerferien.

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit



Planaufgabe

**Mutation Teilzonenplan
Dorfkern, Parzelle 152,
Areal Mittenza, Zone für
öffentliche Werke und
Anlagen – Mitwirkung
und Anhörung der
Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat unterbreitet die obige Mutation der Nutzungsplanung gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes zum Mitwirkungsverfahren und zur Anhörung gemäss § 2a des kommunalen Verwaltungs- und Organisationsreglements zwischen 29. Juni und 14. Juli 2017.

Der Mutationsplan liegt während 16 Tagen, beginnend am 29. Juni 2017, während der normalen Öffnungszeiten in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf.

**Öffentliche Planaufgabe,
Waldbaulinienplan
Wolfenseestrasse,
Parzellen 3616 und 3617**

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 hat den Waldbaulinienplan Wolfenseestrasse, Parzellen 3616 und 3617, erlassen.

Gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegt der Waldbaulinienplan Wolfenseestrasse, Parzellen 3616 und 3617, vom 1. Juli 2017 bis und mit 30. Juni 2017, in der Bauverwaltung Muttenz während 30 Tagen auf. Der Waldbaulinienplan kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden: Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz einzureichen (§ 31 RBG).

Der Gemeinderat

Vorinformation

**«Hopp de Bäse»– der
Clean-up-Day in Muttenz
am 9. September**

Auch dieses Jahr können Sie mit einem freiwilligen Einsatz zeigen, dass Ihnen eine saubere Umwelt etwas wert ist. Der Aktionstag ist als Bachputzete entlang der Birs geplant und zwar am **Samstag, 9. September 2017**. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. *Abteilung Umwelt*

Parkieren auf dem Trottoir

Das Fahrzeug auf dem Bild links hat auf einer Nebenstrasse innerorts richtig parkiert (kein Parkverbot, keine Strassenverzweigung) und lässt dem Fahrverkehr genügend Platz. Das Fahrzeug rechts auf dem Bild steht auf dem Trottoir und behindert die Fussgänger.

Dazu OB-Ziff. 228.1, Parkieren auf dem Trottoir: Ohne dass für Fussgängerinnen und Fussgänger ein 1,5 Meter breiter Raum frei bleibt, kostet die Busse 120 Franken, wenn aber für die Fussgänger ein 1,5 m breiter Raum frei bleibt, beträgt die Busse trotzdem noch 40 Franken (OB-Ziff. 249.a).

Wir stellen immer wieder fest, dass Fahrzeuglenkende, meistens aus Bequemlichkeit oder Zeitdruck, ihre Fahrzeuge teilweise oder ganz auf dem Trottoir parkieren. Als Begründung wird dabei oftmals angegeben, die Fahrzeuge auf der Strasse nicht behindern zu wollen. Dass dabei die schwächsten Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, nämlich



Richtig



Falsch

Fussgängerinnen und Fussgänger behindert werden, wird ausser Acht gelassen. Oftmals müssen diese auf die Strasse ausweichen. Die Trottoirs gehören aber den Fussgängern, **namentlich auch den Kindern und Jugendlichen.**

Die Gemeindepolizei Muttenz bittet darum, sich im Internet

(Ordnungsbussenliste) oder beim nächsten Polizeiposten über die Regelungen im ruhenden Verkehr zu informieren. Wir hoffen, dass Sie aufgrund dieser Information ordnungsgemäss parkieren, im Interesse der Sicherheit aller und zur Schonung Ihres Portemonnaies.

Die Gemeindepolizei

Öffnungszeiten über den Nationalfeiertag

Die Verwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben am Montag, 31. Juli 2017, und Dienstag 1. August 2017, geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie

sich bitte an einen Arzt oder eine Ärztin und anschliessend an ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Für allfälligen Fragen zu einem Todesfall haben Sie die Möglichkeit, am

Montag, 31. Juli 2017, auf folgende Natel-Nummer, 079 640 51 59, anzurufen. Am Mittwoch, 2. August 2017, ist das Bestattungsbüro wieder erreichbar.

Amtliche Pilzkontrolle 2017

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 13. August 2017, bis zum Sonntag, 5. November 2017.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Die Pilzsammlerinnen und -sammler können die

Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag 18 bis 19 Uhr
 - Sonntag 17 bis 18 Uhr
 - Ab dem 15. September 2017 auch am Freitag 18 bis 19 Uhr
- Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06

Einen detaillierten Pilzkontroll-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf unserer Gemeinde-Homepage unter der Rubrik Verwaltung / Dienstleistungen.

Bestattungen im Juni 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Antonelli-Gentile Giuseppe	02.05.1933	Hauptstrasse 72	05.06.2017
Friedmann-Wuilloud Walter	01.03.1926	Feldrebenweg 13	21.06.2017
Giese-Stark Gertrud	03.12.1932	Tramstrasse 83, APH Zum Park	03.06.2017
Masson-Baumann Marguerite	19.12.1934	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	01.06.2017
Philipzig-Engler Wolfgang	20.06.1943	Höhlebachweg 36	16.06.2017
Wälti-Gafner Erika	20.05.1943	Kirschgartenstrasse 2	17.06.2017
Auswärts wurde bestattet:			
Füllemann-Eng Walter	05.07.1941	Unterwartweg 59	04.06.2017



Der Gemeinderat informiert

- Der Gemeinderat vergibt die Belagerungsarbeiten an der Rothausstrasse im Betrag von CHF 36'554.– an die Firma Ziegler AG, Liestal.
- Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion betreffend die Änderung der Kantonalen Waldverordnung und schliesst sich in seiner Stellungnahme dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden an.
- Im Rahmen der gesamten Terminplanung 2018 wurden auch die Daten der Gemeindeversammlungen des kommenden Jahres wie folgt festgelegt:
Dienstag, 20. März 2018
Dienstag, 19. Juni 2018
Donnerstag, 18. Oktober 2018

Dienstag, 11. Dezember 2018, (Reservetermin 13.12.2018)
Wenn der Mittenza-Saal zur Verfügung steht, finden die Versammlungen wie gewohnt an diesem Ort statt.

- Die neu gebildete Finanzkommission hat sich erstmals am 18. Mai 2017 getroffen und konstituiert. Von den gewählten Mitgliedern übernimmt Doris Rutishauser (FDP) das Präsidium, als Vizepräsident wurde David Buess (SVP) gewählt. Die weiteren Mitglieder sind: Thomas Buser (EVP), Johannes Donkers (SP) und Felix Moser (CVP). Von Amtes wegen nehmen Gemeinderat Alain Bai, Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt und der Leiter der Abteilung Finanzen, Benjamin Wydenkeller, Einsitz. Das Protokoll führt Daniel Jenni, stell-

vertretender Leiter der Abteilung Finanzen.

• Eröffnung Schulhaus Gründen und Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA)

Am Samstag, 16. September 2017, findet von 11 bis 16 Uhr auf der Schulanlage des Primarschulhauses das Eröffnungsfest dieser beiden für MuttENZ bedeutenden Neubauten statt. Neben einem Festbetrieb wird es begleitete Führungen durch die Anlagen geben. Weitere Informationen folgen nach den Sommerferien.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Der Gemeinderat

18. «Stuubede» im Buurehuuseum

Auch dieses Jahr findet die Stuubede wieder statt, und das bereits zum 18. Mal! Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Museen freuen sich, Sie am Sonntag, 2. Juli 2017, ab 11 Uhr beim Oberdorf 4 begrüßen und bis 17 Uhr an einer Festwirtschaft zu Ländlermusik, Jodelgesang und vielem mehr unterhalten zu dürfen.

Jazz uf em Platz 2017

Am Samstag, 15. Juli 2017, fägt und fätzt es wieder ab 17.30 Uhr bei jeder Witterung und mit freiem Eintritt auf dem Dorfplatz und auf dem Mittenza-Parkplatz von MuttENZ. Das Programm und weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite www.jazzufemplatz.ch.

Abklärungen wegen Soleaustritt beim Sulzhof

Das durch den spontanen Salzwasseraustritt am 13. Juni belastete Erdreich wurde in den vergangenen Tagen abgetragen. In der Woche vom 24. bis 28. Juni öffneten die Schweizer Salinen die Abdeckung des fraglichen Bohrlochs sorgfältig, um der Ursache für den Druck, der zur Salzwasserfontäne führte, genauer nachgehen zu können.

Wie der Tagespresse teilweise schon entnommen werden konnte, haben die Schweizer Salinen unter der Koordination des kommunalen Führungsstabes in der Zeit vom 20. bis 23. Juni die mit Salz kontaminierte Erde in die Deponie Elbisgraben in Liestal abtrans-

portiert. Wegen der andauernden Hitzeperiode mussten dafür die geteerten Zufahrtswege mehrfach mit Split für den Schwerverkehr erdichtet werden, auch konnten die Transporte zum Schutz des Strassenbelags nur in den Morgenstunden stattfinden. In der Zwischenzeit konnte an den meisten Stellen wieder neuer Humus eingebracht werden.

In einer weiteren Besprechung des interdisziplinären Teams der Gemeinde MuttENZ, der kantonalen Behörden und der Schweizer Salinen fanden am 23. Juni ein erneuter Wissensaustausch und eine Koordination statt. Es geht nun primär darum, den Auslöser für den unvorhersehbaren Soleaustritt aus

dem stillgelegten Bohrloch festzustellen. Zu diesem Zweck planten die Schweizer Salinen in der letzten Juni-Woche die sorgfältige Öffnung des Bohrlochverschlusses, damit der Zugang zur 300 Meter tief liegenden Salzkaverne möglich wurde. Dazu wurde ein Sicherheitsdispositiv erstellt, damit bei einem allfälligen nicht erwarteten Soleaustritt unmittelbar gehandelt und eine Belastung der Umwelt in jedem Fall verhindert werden konnte.

Der Gemeinderat ist über die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zur Bewältigung dieses Ereignisses erfreut und sieht den Untersuchungsergebnissen mit Interesse entgegen.

Kirchplatz: Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnung

Wie in vergangenen Jahren führt die Theatergruppe Rattenfänger auch dieses Jahr wieder die Freilichtspiele in MuttENZ auf dem Kirchplatz durch. Da die Tribüne und die Bühne auf der Fahrbahn aufgestellt werden, muss der Kirchplatz von Mittwoch, 3. August 2017, bis Montag, 11. September 2017, für den fahrenden Verkehr gesperrt werden. Die Sperrung erstreckt sich über den Abschnitt nach dem Restaurant Rebstock und nach den Parkplätzen beim Gemeindehaus bis zur Einmündung Hauptstrasse/Baselstrasse.

Die Zufahrt zum Restaurant Rebstock sowie zum Gemeindehaus ist somit ausserhalb der Spielzeiten gewährleistet.

Die Umleitung und die Strassen-sperrung während der Spielzeiten werden analog der vergangenen Jahre erstellt.

Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnungen

Der Gemeinderat kann Signale für örtliche Verkehrsanordnungen bis 60 Tage anbringen (SVG Art. 3 Abs. 2, sowie SSV Art. 1 und Art. 107 Abs. 2)

Erlass: MuttENZ, Kirchplatz, nach dem Restaurant Rebstock und nach den Parkplätzen der Gemeindeverwaltung bis zur Einmündung Hauptstrasse/Baselstrasse (gemäss aufliegendem Plan).

Temporäre Sperrung Kirchplatz vom 3. August 2017 bis 11. Septem-

ber 2017 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» Signal 2.01, inkl. Absperrgitter; Aufhebung Einbahnstrasse Kirchplatz zwischen Verzweigung Burggasse / Oberdorf in Richtung Gemeindeverwaltung und Aufhebung Einbahnstrasse Kirchplatz zwischen Verzweigung Geispelgasse bis Verzweigung Oberdorf / Burggasse, sowie Umleitung des fahrenden Verkehrs (Sackgasse Signal 4.09 Kirchplatz in Richtung Gemeindeverwaltung, ab Verzweigung Oberdorf / Burggasse; Umleitungspfeil auf der Verzweigung Kirchplatz / Burggasse / Oberdorf, sowie auf der Verzweigung Kirchplatz / Geispelgasse).

Hallenbad-Öffnungszeiten im Sommer 2017

In den Schulsommerferien wird das Hallenbad jeweils für Unterhaltsarbeiten geschlossen. Deshalb bleibt das Hallenbad in der Zeit vom 15. Juli bis und mit 14. August 2017 geschlossen. Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten während den Schulferien. Information auf www.muttENZ.ch. In der Zeit vom 3. bis 14. Juli führt der SLRG täglich vormittags Kinderschwimmkurse durch.

Betrieb Jugend- und Kulturhaus FABRIK in den Sommerferien

Das Jugendhaus ist in der ersten und letzten Sommerferienwoche zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Vom 10. Juli bis 7. August 2017 bleibt das Jugendhaus geschlossen.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 680: 548 m² mit Einfamilienhaus, Hinterzweienstrasse 95, Garage, Hinterzweienstrasse 95a, Gartenanlage «Wägscheide». Veräusserer: Walder Erich, MuttENZ, Eigentum seit 10.11.1962. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Walder Jürg, Rheinfelden; Walder Karin, Rheinfelden).

Pilzkurs

Essbar oder giftig?

Der Verein Pilzkunde Birsfelden und Umgebung bietet einen Pilzkurs an.

MA. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Kursziele sind das Erkennen der wichtigsten Speisepilze und das Unterscheiden von den gefährlichsten Giftpilzen. Anhand von Literatur wird die praktische Pilzbestimmung durchgeführt. Drei Tage dauert der Kurs und findet am Montag, 4., Samstag, 9., und Montag, 11. September, im Restaurant Hard in Birsfelden, statt.

Pilzbestimmung

Zum Kursbeginn gibt es eine Einführung in die Grundlagen der Pilzkunde. Am ersten und dritten Kurstag wird anhand von Frischpilzen und geeigneten Sachbüchern das korrekte Bestimmen der Pilze erlernt und geübt. Unter Anleitung unserer Pilzexperten wird in Gruppen gearbeitet. Es stehen Schautafeln zur Verfügung, auf denen die wichtigsten Informationen während des gesamten Kurses einsehbar sind.

Im Anschluss an die Bestimmungsabende folgt eine Schlussbesprechung, die den Abend zusammenfasst. Ausserdem gibt es



Im Kurs des Vereins für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Pilzbestimmung. Foto MA Archiv

jeweils eine kleine Pilzausstellung, an der weitere und seltenere Arten zu sehen sein werden.

Erlebnistag

Am zweiten Kurstag findet eine ganztägige Exkursion im Schwarzwald statt. In Gruppen werden die Pilze gesammelt und direkt im Wald bestimmt.

Gegen Mittag wird im wunderschönen Pilzlerheim in Wambach im kleinen Wiesental gemeinsam ein gemütliches Festmahl genossen. Nach dem Essen findet eine ausführliche Besprechung der Funde

statt. Die geprüften Pilzkontrolleure werden ausserdem den Inhalt jedes einzelnen Korbes einer amtlichen Pilzkontrolle unterziehen. So erleben die Kursteilnehmer die grosse Vielfalt der heimischen Pilzwelt hautnah und sehen zudem, wie schnell man einen Giftpilz im Korb haben kann.

Anmeldung und Informationen

Teilnehmerzahl beschränkt.
Online: www.pilze-birsfelden.ch oder info@pilze-birsfelden.ch
Schriftlich: Anka Stark, Aktuarin, VP Birsfelden und Umgebung, Im Brüggl 3, 4132 Muttenz, Tel. 076 527 88 06

Parteien**Friedensrichterin Ursula Roth tritt wieder an**

Ursula Roth tritt bei den Friedensrichter-Wahlen vom 26. November erneut an. Die SP Birsfelden und die SP Muttenz sind erfreut, dass sich die erfahrene Juristin, Richterin, Mediatorin und bisherige Friedensrichterin wieder für dieses Amt zur Verfügung stellt.

Ursula Roth ist bestens geeignet als Friedensrichterin, wie sie bereits bisher gezeigt hat. Als erfahrene und engagierte Juristin, Strafrichterin und Mediatorin kennt sie das Gesetz und weiss, wie Konflikte gelöst werden können.

Als erste Instanz auf dem Rechtsweg ist das Friedensrichteramt eine wichtige Funktion, die viele Rechtsstreitigkeiten bereits früh löst. Dabei behandeln die beiden Friedensrichterinnen für Birsfelden und Muttenz eine grosse Vielfalt an zivilrechtlichen Fällen von Verkehrsunfällen über Persönlichkeitsverletzungen bis hin zu Streitigkeiten mit Nachbarn.

pd SP Birsfelden und SP Muttenz

Muttenzer Anzeiger

www.muttenzeranzeiger.ch

Was ist in Muttenz los?**Juni**

Fr 30. 6. Adulta Cup.
Vier Wohnheime der Stiftung Adulta, 13.30 bis 16.30 Uhr, Fussballplatz Margelacker.

Juli

Mo 3. bis Fr. 14.:
Sommerschwimmkurse.
Schwimmkurs für Kinder aus Kindergarten und Primarschule aus Muttenz, jeweils 9 bis 12 Uhr, Hallenbad, Baselstrasse 89. www.slrmuttenz.ch

So 2. Staubete.
11 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

Do 6. Jass-Nachmittag.
Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.

Di 11. Konzert.
Konzert Mallet mit dem Duo Marimba und Xylophon, Leitung Piotri Schiller 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55

Sa 15. Jazz uf em Platz.
16 bis 2 Uhr. Dorfplatz, Kirchplatz und Mittenza-Parkplatz. Mehr Infos: jazzufemplatz.ch.

Mo 31. Bundesfeier.
Die Bundesfeier auf dem Gemeindeplatz. Organisator ist der Verkehrsverein Muttenz. Infos zum Programm folgen.

August

Fr 11. Fischessen und Schlagruderwettfahren
Festbetrieb, Tanz und Unterhaltung. Depot und Ankerplatz, Rheinstrasse 8. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos: wfv.ch

Sa 12. Fischessen und Schlagruderwettfahren
Festbetrieb, Tanz und Unterhaltung. Depot und Ankerplatz, Rheinstrasse 8. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos: wfv.ch

So 13. Fischessen und Schlagruderwettfahren
Festbetrieb, Tanz und Unterhaltung. Depot und Ankerplatz, Rheinstrasse 8. Wasserfahrverein Muttenz. Mehr Infos: wfv.ch

Mi 16. Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53. Fr 18. Gartenfest.

Live Musik, Freitag ab 16 Uhr Tessiner Spezialitäten, Samstag ab 11 Uhr feines vom Grill, Gartenareal Hardacker,

Di 22. Treffpunkt
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstr. 4, von 14 bis 16 Uhr.

Fr 25. SV Muttenz Seggled
Sponsorenlauf. Sportplatz Margelacker ab 18 Uhr.

So 27. Museumssonntag.
Sonderschau, Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freidorfweg 8.

Do 31. Konzert
Musik mit Martin Pock von 14.30 bis 17 Uhr. APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

**September**

Do 7. Jass-Nachmittag.
Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.

Di 12. Treffpunkt
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstr. 4, von 14 bis 16 Uhr.

Mi 13. Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.

Do 14. Minigolf.
Treffpunkt 13.30 Kirche St. Arbogast, 14.30 Minigolfanlage Grün 80.

Sa 16. Einweihung TWA-Anlage.
So 24. Museumssonntag.
Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freidorfweg 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Viel Arbeit wartet auf das neue Trio an der Spitze des Parlaments

Der Einwohnerrat hat sein neues Präsidium gewählt. Daneben blieben jedoch ein weiteres Mal viele Geschäfte unbehandelt.

Von Reto Wehrli

Wie jedes Jahr auf Anfang Juli erhält der Einwohnerrat eine neue Führung. Die Erleichterung beim abgelösten Präsidenten Jens Dürrenberger (FDP) war offensichtlich. «Als ich vor einem Jahr das Amt übernahm, ohne je im Ratsbüro gewesen zu sein, wurde das als mutig bezeichnet. Rückblickend würde ich sagen, es war fehlende Information», liess er in seiner Schlussansprache durchblicken. Dass sein Amtsjahr kräftezehrend gewesen sei, lastete Dürrenberger indes nicht nur der eigenen Unerfahrenheit an, sondern ebenso dem politischen Klima – aus seiner Sicht versuchten zwei Parteien permanent, den Gemeinderat unter Druck zu setzen. «Eigentlich war das ganze Jahr Wahlkampf, das war schade.»

Das neue Leitungstrio

Der als Nachfolger ins Amt gewählte Emil Job erzielte ein Glanzresultat (32 von 34 Stimmen). Der gebürtige Zürcher, der seit 1999 in Pratteln wohnt und dem Gemeinderat seit 2007 angehört, stand bis anhin der Fraktion der Unabhängigen & Grünen vor und amtierte im ablaufenden Ratsjahr als erster Vizepräsident.

Auf diesem Posten folgt ihm Hasan Kanber (SP) nach, der ein Jahr im Büro als Stimmenzähler hinter sich hat. Kanber gehörte in seinem früheren Wohnort Basel von 2005 bis 2009 dem Grossen Rat an. Das politische Engagement setzte er nach dem Umzug 2014 nach Pratteln ohne Unterbrechung fort und wurde 2016 in den Einwohnerrat gewählt.

Zweiter Vizepräsident wird ein Ratsmitglied aus dem Plenum: Stephan Ebert (SVP). Von 2006 bis 2012 war er in der Sozialhilfe tätig, was er Anfang dieses Jahres wieder aufnahm. Neben mehreren Jahren im Wahlbüro zog er 2016 in den Einwohnerrat ein und arbeitete



Diese drei Herren leiten im anbrechenden Amtsjahr den Einwohnerrat: von links Stephan Ebert (zweiter Vizepräsident), Emil Job (Präsident) und Hasan Kanber (erster Vizepräsident).

Foto Reto Wehrli

hier auf Antrieb in der Bau- und Planungskommission mit. Dem Trio steht ein reich befruchtetes Amtsjahr bevor, da auch nach der Ratssitzung vom Montag nicht weniger als 18 Geschäfte unbehandelt vertagt werden mussten.

Ergänzte Ziele

Unter den behandelten Traktanden stachen die Gemeinderechnung und die erstmals in dieser Form gefassten Legislaturziele heraus. Finanziell darf sich die Einwohnergemeinde über einen unerwarteten Gewinn von fast viereinhalb Millionen Franken freuen – statt des budgetierten Verlusts von 166'000 Franken. Namentlich die Steuererträge übertrafen alle Annahmen des Voranschlags.

Bei den Legislaturzielen hatte der Einwohnerrat zum ersten Mal Mitspracherecht – in der Vergangenheit wurden sie vom Gemeinderat allein festgelegt und dem Parlament lediglich zur Kenntnis gegeben. Die politischen Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» sind eng mit dem neuen strategischen Instrument des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) verbunden. Ausgearbeitet hat sie eine Entwicklungskommission, der neun Mitglieder des Einwohnerrats sowie sämtliche sieben Gemeinderäte

angehörten. Der als farbige Hochglanzbroschüre vorgelegte Entwurf mochte wohl den Eindruck erwecken, als sei der Inhalt nicht mehr verhandelbar. Dagegen opponierten Ratsmitglieder aus allen politischen Lagern. Kurt Lanz (SP) monierte das Fehlen einer Perspektive, wie Pratteln künftig mit Energie umgehen wolle – vor allem nach dem zustimmenden Volksentscheid zur Energiewende des Bundes. «Wenn das ganze Schweizer Volk darüber abstimmt, aber die Gemeinde Pratteln das Gefühl hat, dass die Energie in einer solchen Broschüre gar nicht vorkommen muss, dann stimmt etwas nicht», hielt Lanz fest. Seine Forderung, Punkt 10 um den Aspekt der Nachhaltigkeit zu ergänzen (jede Beschaffung wird auf Energieeffizienz und CO₂-Ausstoss geprüft), fand mit 16:14 eine Mehrheit im Rat.

Ebenfalls Zustimmung (30:1) erhielt die Forderung von Andrea Klein (CVP), bei Quartierplanungen besondere Rücksicht auf Kleinunternehmen zu legen, die in Pratteln kaum noch zahlbare Flächen fänden. «Das Kleingewerbe ist es, das sich wirklich engagiert und Arbeitsplätze schafft», so Klein.

Beschlussprotokoll auf Seite 42

Resolution

Für die Verlegung der Rheinstrasse

rw. In Pratteln hält man gar nichts von der Opposition, die Automobil- und Wirtschaftsverbände gegen die Verlegung der Rheinstrasse zur A2 und den Rückbau der bestehenden Route betreiben. Das lancierte Referendum gegen diesen Bestandteil der Planung «Salina Raurica» stiess bereits beim Gemeinderat auf blankes Unverständnis – und nun verabschiedete der Einwohnerrat einstimmig eine Resolution, in welcher er «ausdrücklich» empfiehlt, der Strassenverlegung an der Urne zuzustimmen.

Entgegen den Aussagen von ACS-Vizepräsident und Landrat Andreas Dürr (FDP), wonach die «neue» Rheinstrasse nicht die nötigen Kapazitäten aufweise, um Staus zu vermeiden, zeigt sich das Prattler Gemeinderat überzeugt, dass die Strasse trotz dreier Kreisel das Verkehrsvolumen aufzunehmen vermöge. «Der Einwohnerrat möchte endlich mit der Entwicklung des Gebiets beginnen», heisst es.

Gesellschaft Eine Woche im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums des Jugendtreffpunkts Pratteln



Die Party ist vorbei, die Freundschaften sind geblieben. Rund 200 «Gruftis» haben sich im Jugi zur Generationenparty getroffen. Von Pratteln, Basel, Muttenz, Arboldswil, Hofstetten, Faïdo, ja aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland sind Leute angereist. Das letzte Treffen war bereits neun Jahre her und so hatte man doch viel zu berichten. Viele Besucher haben in ihrer Jugend im Jugi eine gute Zeit verbracht. Am Fest wurde viel diskutiert und geredet. Es konnte auch zu Songs von früher mit Personen von damals getanzt werden. Die neu aufgelegte «Eröffnungstonbildschau» zeigte, dass die letzten vierzig Jahre nicht spurlos an den Gästen vorübergegangen sind. Nicht nur die Mode, nein auch die Haarlänge und -farbe hat sich geändert. Doch über die kleinen entstandenen Falten wird hier kein Wort verloren. Ein herzlicher Dank gilt dem aktuellen Jugendhausteam für die Gastfreundschaft und ihr engagiertes Mithelfen an der Theke. Ohne ihr Engagement wäre die Party nur halb so gut gewesen, und so freuen sich alle bereits auf die Party in zehn Jahren. Vielleicht schafft es dann auch der Schreibende Kurt, etwa früher nach Hause zu gehen.

Text und Fotos, OK mit Christoph Walliser, Marcel Christen, Kurt Lanz

Das 40-Jahr-Jubiläum des Jugendhauses wurde äusserst abwechslungsreich und reichhaltig bei heissen Tagen und Nächten gefeiert.

Von Verena Fiva

Den Auftakt zu den 40-Jahr-Feierlichkeiten des Jugi Pratteln machte eine grosse Party am Samstagabend, 17. Juni, im Haus an der Gottesackerstrasse 28 (siehe Fotos und Text oben), organisiert von Gründungsmitgliedern, welche bereits zum fünften Mal einen solchen Generationentreff von damals jungen, heute älteren Jugendhausbesuchern auf die Beine gestellt hatten. Am Montag darauf übernahm dann die Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur das weitere Fest-Programm. Abteilungsleiterin Andrea Sulzer hatte zur Vernissage des Inter-

view- und Fotoprojekts unter dem Namen «Meine Zeit im Jugi» geladen, der erste Teil der offiziellen Jubiläumwoche, wie sie zu Beginn des Anlasses erklärte. Das Integrationsprojekt Heroes mit Workshops für die Jugendlichen bilde Teil zwei (siehe Seite 47) und am Schluss folge Teil drei die Kultur, mit einem Fest von und für die Jugend auf der Kuspobühne (Fotos am Schluss des Artikels).

Kommunale Aufgabe

Keine Vernissage ohne Laudatoren und Redner: Gemeindepräsident Stephan Burgunder, Philippe Paurmann, Co-Präsident Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland (OKJA-BL), sowie Soziologe Ueli Mäder, emeritierter Professor der Uni Basel, überbrachten Glückwünsche, ehrten die 40 Jahre Jugendarbeit in Pratteln, lobten die vielfältigen grossen Aufgaben der Jugi-Teams und schauten auch etwas in die Zukunft.

Der Gemeindepräsident streifte kurz die Geschichte zur Gründungszeit mit dem lautstarken Engagement der Ju-



Der Soziologe Ueli Mäder, wie immer bescheiden im Auftreten, entschieden und fordernd zur Sache.

gend auch auf der Strasse, bis das Volk 1976 einem Jugi zugestimmt hatte. «Ohne Raum gedeihen keine Ideen – dies hat der Gemeinderat bereits 1970 begriffen», lobte Burgunder, und habe eine Leitbildstudie zur Jugend und Gesellschaft in Auftrag gegeben. Der damalige Gemeinderat sei den Empfehlungen der Studie gefolgt und habe nicht nur Räumlichkeiten, sondern der Jugend ein ganzes Haus für die verschiedensten Bedürfnisse zur Verfügung gestellt.

Doch ein Haus erfülle gemäss Studie nur einen Aspekt, auf lange Sicht brauche es einen Kultur- und Freizeitraum, der für alle Alters-, Bevölkerungs- und Interessensgruppen zum Begegnungsort werde. «Heute, 40 Jahre nach dieser Studie», so Burgunder, «sanieren wir nicht nur zwei alte Schulhäuser zu einem Haus der Musik und einem Haus der Vereine, sondern auch einen Ort, wo Kultur entsteht und erlebt werden kann» fügte der Gemeindepräsident stolz hinzu. Jugendarbeit sei eine kommunale Aufgabe, ist er überzeugt. «Jugendliche benötigen ein wertschätzendes Umfeld, wo sie nicht nur Fremderwartungen erfüllen müssen, sondern unter anderem auch soziale Benachteiligungen zumindest für eine bestimmte Zeit kompensieren können.»

Geballte Ladung Jugendkultur

Lob für dies Worte und auch für die «Prattler»-Studie aus dem Jahr 1970 gabs kurz darauf vom Fachspezialisten – obwohl Ueli Mäder ansonsten zu Studien ein eher kritisches Verhältnis hat. Die Organisatorin Andrea Sulzer hatte sich von ihm ein paar Hinweise zur Weiterentwicklung der Jugend ge-

wünscht. Sie kam bei Mäders geballter Ladung an Erfahrungen, Entwicklungen und Folgerungen der Jugendkultur auf ihre Rechnung. Der Professor holte weit aus in seine «behütete Jugend mit viel mehr Freiheiten» im Oberbaselbiet, in eine Zeit der «unruhigen, gewalttätigen» 70-er-Jahre mit Jugendrevolten auf der ganzen Welt. Zügig kam er aber auf die aktuelle Situation der Jugend zu sprechen, auf das finanzgetriebene Verständnis in allen Bereichen der Gesellschaft, auf einerseits viele Freiräume und andererseits die Enge der sozialen Kontrollen und «dem damit verbundenen Ausbrechen aus Zwangsgeborgenheiten in die Anonymität». Heute fühle er aber bereits eine neue Bereitschaft der Jugend, auszubrechen aus dieser Anonymität. «Sie suchen wieder soziale Befindlichkeiten, sie wollen sie wiederherstellen.» Doch dazu brauche es Mut, und die Jugendlichen müssten lernen, auch Rückfälle und Fehler zu verkraften.

«Darum ist es so wichtig, von diesen Ideen und Denkmustern zu hören und auch Nöte und Angst zu verstehen», fügte Mäder hinzu. Die Jugend sei ein Spiegel der Gesellschaft, das Jugendhaus eine Insel in der Gesellschaft. «Die Zukunft muss im Dialog mit den Jugendlichen entstehen, mit ihnen zusammen etwas zu machen, offen sein, Widersprüche zuzulassen und so einen Weg gemeinsam zu entwickeln. Nur dann entsteht ein lebendiger Weg.»

Lösungen im Dialog finden

Über die Erfolge des Dialogs, des Austausches auch unter Fachkräften und der positiven Zusammenarbeit mit dem Okja berichtete Philippe Paurmann in seiner Grussbotschaft. Der Co-Präsident lobte die Jugendarbeiter und die Gemeinde für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit mit dem



Sie haben das Sagen, wo es heute im Jugi langgeht: Steffen Dettlaff (Jugi), Andrea Sulzer (Abteilungsleiterin BFK), Annina Rink (Jugi), Karin Summermatter (Jugi), Jennifer Bachmann (Jugi), Brigitte Schöpfer (Präsidentin Kommission offene Kinder- und Jugendarbeit).

Fotos Verena Fiva

kantonalen Fachverband, auch bei der mobilen Jugendarbeit.

Nun war Jugendhaus-Mitarbeiterin Annina Rink an der Reihe, den Vernissage-Gästen die Ausstellung etwas näher vorzustellen. Mit Fotos und Interviews von Jugendlichen aus den verschiedenen Generationen sei die Geschichte in und um das Jugendhaus Pratteln festgehalten worden, erklärte Rink. Sie hatte das Projekt mit ihrer Kollegin im Jugi Karin Summermatter entwickelt. Beide hielten die Erinnerungen, positive und negative Erlebnisse, Details zu Veränderungen im Jugendhaus, über die Jugendmitarbeiter und vieles mehr in gut einstündigen Interviews fest. Aus den rund 60 vollgeschriebenen Seiten wurde dann die tolle, beeindruckende Jubiläums-Broschüre mit den grossformatigen Porträtfotos und beeindruckenden Zitaten angefertigt.

In dieser an der Vernissage verteilten Broschüre liest man über schöne und schlechte Zeiten. «Da wurde

schon zum Beispiel eine Schnitzelbank übers Jugi gereimt», so Annina Rink mit einigen rosigen Bonmots, «doch brannte es auch und einmal flogen sogar Möbel aus dem Fenster.» Die Jugi-Mitarbeiterin machte zudem aufmerksam auf die Diashow im Jugikeller, auf Fotos aus alten Zeiten und auf Konzepte, Studien und Jahresberichte auf den Tischen im Jugigarten.

Inspirierende Zeit

Rink beendete ihre Einführung mit einem Interview. Sie befragte Kurt Lanz kurz zu seinen Erlebnissen als etwa 18-jähriger Jugendlicher im Jugi Pratteln und später als eines der ersten Vorstandsmitglieder im Voja (Verein für offene Jugendarbeit), der sich seit den Anfängen für das Jugendhaus eingesetzt hat. «Da musste ich viele Sachen regeln, mit Problemen umgehen, anderen zuhören», erzählte Lanz. Der langjährige Einwohnerrat erhielt grossen, langen Applaus, als er «diese gute Schule» lobte. «Von daher kann ich

heute sagen, dass mein politisches Engagement für dieses Dorf in diesem Haus angefangen hat.»

Der äusserst feine Apéro aus dem kreativen Jugi-Haus hätte wie die interessante Vernissage mehr Besucher, auch Politiker und andere Entscheidungsträger verdient. Bei kühlen Getränken konnte nach Herzenslust über Erlebnisse im Jugi Pratteln zugehört oder erzählt werden. Vieles inspirierte zudem, Rückblicke in die eigene Jugendzeit zu werfen und sogar neue Schlüsse daraus zu ziehen.

www.jugi-pratteln.ch
Fotos: www.prattleranzeiger.ch



Lotti Fetz und Kurt Lanz, Voja-Mitglieder der ersten Stunden tauschen tolle Erlebnisse aus.



Jeden Platz im Schatten suchend, hörten die Vernissage-Besucher gebannt den Ausführungen von Annina Rink, Projektleiterin von «Meine Zeit im Jugi» zu, an ihrer Seite drei jugendliche Teilnehmende ihrer Foto- und Interview-Arbeit.



Als krönender Abschluss der Jubiläumswoche fand am vergangenen Samstag ein Fest für Jung und Alt im Kuspo statt. Künstler wie Black Tiger und Makale, La Nafera, Pan und «hauseigene» Rapper sowie Tanzgruppen unterhielten die Besucher, bevor Prattler DJs noch alle zum Tanzen animierten. Fotos Juzika Lützeltschwab



Kindertenniskurse im Tennisclub Pratteln

Für die ganz Kleinen ab 5 Jahren bietet der Tennisclub Pratteln Kids-Tenniskurse an. In den Kursen lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball.

Die Kurse finden jeweils am Mittwochnachmittag statt, je nach Anmeldung von 14 bis 15 oder von 15 bis 16 Uhr. Die Kosten für eine Stunde inkl. Platz und Material betragen Fr. 10.- (Sommer) und Fr. 15.- (Winter).

Anmeldung unter Tel. 061 821 16 36 oder 078 753 04 45
Tennisclub Pratteln, In den Sandgruben

044690



Erlebnisreisen 2017



Im Golden Class-Car mit nur 3 Sitzplätzen pro Reihe

Geniessen Sie den persönlichen Service unseres Familienunternehmens und profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung!

Reservieren Sie jetzt:

- ▶ **16.-27.8. Schottland mit «Tattoo»**
Entdecken Sie die Orkneys, Skye, farbenprächtige Gärten im Westen und unverdorbenes Hochland in schönster Erika-Blüte!
- ▶ **22.7.-2.8. Rumänien mit Donaudelta**
Ein Geheimtipp für alle Naturliebhaber und ein Land voller Kontraste!
- ▶ **5.-13.8. Bornholm mit Kopenhagen**
Entdecken Sie Dänemark mit der charmanten Stadt Kopenhagen und die Insel Bornholm!
- ▶ **13.-19.8. Ostfriesland**
«Moin Moin» - Erleben Sie gelebte Gemütlichkeit am Wattenmeer!
- ▶ **30.8.-10.9. Zauberwelt der Fjorde**
Reine Luft, sauberes Wasser & Mit Minikreuzfahrt, Oslo, Bergen, Stavanger, Geirangerfjord & vielem mehr!
- ▶ **30.9.-8.10. Apulien – vom Sporn zum Absatz**
Olivenhaine, Tabakfelder, Orangengärten mit der schönsten Küste der gesamten Adria!
Interessiert, dann rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!

Sägesser Reisen Wintersingen
www.saegesser-reisen.ch
Tel. 061 975 80 90

K_1201

!
Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Prattler
Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

K_1212

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch



Bei unsicherem Wetter gibt die Telefonnummer 1600 oder unsere Homepage (vv-pratteln.ch) ab 17:00 Uhr Auskunft.



**Verschönerungsverein
Pratteln**

Mitwirkende
Kaffi Schmittiplatz
Fussballclub
Pfadi Adler
„Fürübiger“ und
„Schottedichter“
CB-Schnooger

Wirtschaftsbetrieb
Grill
Kuchen/Öpfelchüechli
Auf-, Abbau u. Betrieb
Bar



Schmittiplatz

Bundesfeier Pratteln

Montag, 31. Juli 2017

Programm:

- ab 18.00 Uhr Wirtschaftsbetrieb
- ab 19.30 Uhr Konzert der **Musikgesellschaft Pratteln**
dazwischen Begrüssung durch den Präsidenten
des VVP, **Gilbert Schädeli**
- ab 20.15 Uhr Auftritt **JV Dance Company**
anschliessend Fest-Ansprache von

Chantal Jenny-Weisskopf

Präsidentin Bürgergemeinde Pratteln
danach

bis 01.00 Uhr Tanz mit den „**Schloss-Buam**“ Münchner Kult aus Basel

Um Unfälle zu vermeiden, bitten wir das mitgebrachte Feuerwerk erst nach dem Programm und nur auf den speziellen Rampen auf dem Dorfturnhallenplatz abzubrennen!



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch
French-Pédicure
und **Manicure**



Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

043782

Politik

«Das war ein politischer Traumjob»

Philipp Schoch zieht kurz vor Ende seiner Amtszeit als Landratspräsident Bilanz über sein grosses, ehrenvolles Jahr.

Von Verena Fiva

Ein intensives Jahr ist heute für Philipp Schoch zu Ende gegangen. In Liestal wurde seine Nachfolgerin Elisabeth Augstburger zur neuen Landratspräsidentin gewählt. Sein vergangenes Jahr als höchster Baselbieter umschreibt der 43-Jährige in den höchsten Tönen – «es ist ein politischer Traumjob». Nun ist er froh, dass er neben seinem Berufsalltag wieder etwas mehr Privatleben hat und auch, dass er in Liestal wieder mitdebattieren darf.

Prattler Anzeiger: *Philipp Schoch, wie war dieses Jahr als höchster Baselbieter.*

Philipp Schoch, ehemaliger Landratspräsident: Es war ein tolles, aufregendes Jahr. Am Anfang war ich noch etwas nervös, doch mit der Zeit hat sich dies gelegt und ich war wie auf Drogen, ähnlich einem Trip, um es cool auszudrücken. Ich bin im Baselbiet und auch über die Kantonsgrenzen sehr viel herumgekommen und habe unglaublich viele Leute getroffen. Natürlich hatte ich dieses Jahr nicht die grosse politisch-inhaltliche Bühne. Ich wirkte mehr im Hintergrund. Doch auch das Leiten der Landratssitzungen hat mir extrem Spass gemacht. Das merkte man mir auch an. Mehrfach konnte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Rat ein Lachen entlocken. Ich hätte grössten Respekt in seiner Fraktion, sagte mir kürzlich ein Landrat von bürgerlicher Seite. Ein schönes Lob, wie auch andere



Philipp Schoch – selbstbewusst, humorvoll und cool – nach seinem gelungenen Amtsjahr als Baselbieter Landratspräsident. Foto Verena Fiva

Rückmeldungen von jeder politischen Farbe zeigten.

Sie traten mit der Absicht an, das Baselbiet würdig zu vertreten.

Ja, ich wollte das Präsidentenjahr dazu nutzen, das Baselbiet als selbstbewussten, stolzen Kanton zu vertreten. Ich meine, dies ist mir gelungen. Ich habe andere Kantonsparlamente kennengelernt, auch Bundesparlamentarier getroffen. Leute im ganzen Land kamen spontan auf mich zu und wollten vom Baselbiet etwas hören oder mit mir ein Anliegen diskutieren. Diese Horizonterweiterung war für mich wertvoll. Auch wenn es uns zurzeit finanziell nicht so gut geht, konnte ich regional und schweizweit ein gutes Stimmungsbild von unserem tollen Kanton überbringen.

Möchten Sie, dass die Amtsdauer noch etwas länger geht?

Dann müsste man sich diese Zeit anders einteilen. Ich war an 138 Repräsentationen, die Sitzungen natürlich nicht mitgezählt. Ich habe Vollgas gegeben. Das Zeitmanage-

ment neben Beruf und Amt war eine Herausforderung, zum Glück stand bei Zeitnot ein Chauffeur zur Verfügung. Mein Kühlschrank war stets leer, ich habe nie eingekauft, wurde aber das ganze Jahr mit super guten Speisen verwöhnt. Jetzt bin ich geschafft und freue mich, wieder etwas Zeit für mich zu haben.

Daneben war der «Herr Landratspräsident» ja auch noch der «Herr Schoch» im Spital Liestal. Sorgen Sie dies auch für lustige Momente?

Genau. Am Anfang meines Amtsjahres war ich noch sehr überrascht und musste trotz ernststen Situationen auch mal herzlich lachen. Ich erinnere mich, als ich einer älteren Dame auf der Notfallstation den kommenden Verlauf im Spital erklärte und sie mit fester Stimme antwortete: «Jawohl, Herr Landratspräsident.» Oder ein Mann an einem Anlass in Pratteln: «Herr Landratspräsident, ich möchte mich bei Ihnen noch entschuldigen, ich habe mich im Notfall damals ja unmöglich benommen.» Natürlich kann ich mich nicht an einzelne

Namen erinnern, wir haben in Liestal über 27'000 Fälle pro Jahr und ich arbeite ja nicht nur als Pfleger, sondern leite die Station mit 34 Mitarbeitern. Bei der Arbeit hatte das politische Amt nie eine Relevanz.

Bestimmt sind auch Partner und Familie froh, dass es mit Ihnen nun wieder etwas privater wird.

Ich denke schon, obwohl mein Partner mich oft und gerne an Anlässe begleitet hat. Doch ich werde beruflich nach der Kürzung auf 60 Prozent im Amtsjahr nun wieder auf Vollzeit gehen. Und ab morgen bin ich zudem Präsident beim Verband Wald beider Basel, worauf ich mich – auch als gelernter Möbelschreiner – wiederum sehr freue.

Und wie gehts weiter in der Politik?

Zuerst macht es mir Spass, bald wieder aktiv im Rat debattieren zu können. Ich musste mir im Amtsjahr schon ein paar Mal auf die Zunge beißen, um still zu bleiben. Rekordverdächtige fünf Mal durfte ich den Stichentscheid fällen, dabei auch meine grüne Gesinnung etwas ausspielen. Diese lebte ich hier und da auch bei Ansprachen aus, oft mit viel, mal auch mit wenig Applaus. Einmal wurde es sogar etwas frostig im Saal der Safran Zunft in Basel, dabei war meine Rede auch übers praktische Velofahren in der Stadt doch recht humorvoll. Und ein anderes Mal, bei einem zweiten Anlass mit Baumeistern in Liestal, wurde ich bereits auf der Einladung darauf hingewiesen, dass «diesmal keine Ansprache gewünscht wird». Doch insgesamt stiessen meine Voten bestimmt auf fruchtbare Böden. In dieser Richtung soll es auch weitergehen. Ich bin offen für neue Aufgaben, denn das Baselbiet braucht schon wieder mal einen grünen National- oder Regierungsrat – doch werde ich heute bestimmt nicht mehr darüber erzählen.



Highlights im Amtsjahr von Philipp Schoch – mal ehrenvoll als Vertreter des Kantons (Foto links – neben Bundesrat Alain Berset im Landesmuseum in Zürich), mal in eigener Sache (Mitte bei der Kür zum König im Kuspo) und mal gemütlich (rechts am Banntagsfest zu Hause). Fotos PA-Archiv



042948

Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem Spitalaufenthalt.

Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad



- Neu installiert oder kreativ umgebaut
- Top Design & trendige Accessoires
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe



Dank unserer langjährigen Erfahrung in Planung und Ausführung realisieren wir das Badezimmer Ihrer Träume für Sie. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ, Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttENZ.ch

040760

Was propatient mit Ihrer Spende macht.

propatient unterstützt Innovationen, von denen Betroffene direkt profitieren.



K_1305

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen zu den Projekten:

6. Juli 2017 - Vollnarkose – Risiko für das Gedächtnis?
- Krebs in der Familie

12. Juli 2017 - Tele-Stroke – rasche Hilfe bei Hirnschlag
- Unterstützung bei Knochendefekt

Jeweils von 17–18 Uhr, Universitätsspital Basel,
Zentrum für Lehre und Forschung, Hebelstrasse 20, 2. Stock

Zum anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur propatient Forschungsstiftung
Universitätsspital Basel
erhalten Sie unter **propatient.ch**



propatient

M MÖBEL Hummel Schreinerei GmbH

Ausgeführte Einbauküche nach Mass



Frontdekor nach Wahl des Kunden inkl. allen Einbaugeräten. Die notwendigen Handwerker wurden mit einbezogen.

Möbelrestaurationen	Innenausbau
Möbelwerkstätten	Küchenbau
Renovationen	Etuibau
Bodenbeläge	Vorhänge

Industriestrasse 34, CH-4133 Pratteln

moebelhummel@bluewin.ch

Telefon 061 931 24 24

www.moebelhummel-schreinerei.ch

Fax 061 931 30 94

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@prattleranzeiger.ch

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

043205

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacketen und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1296

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch

Glosse

Frau Eberhard und ihr Dackel (XII)

Von Véronique Egger

Als Frau Eberhard gemeinsam mit Elsa und den Hunden wieder einmal zum Madlechöpfli spazieren möchte, treffen sie unmittelbar vor dem Wald auf Herrn Schild, der in seinem Garten wirkt. Elsa ist ab Herrn Schilds brummiger Haltung überrascht, kennt sie diesen doch seit ihrer Schulzeit als stets gut gelaunten Bürger.

«Sali Hörbi, was ist denn dir über die Leber gelaufen?», erkundigt sich Elsa bei ihm.

«Ach Elsa, unsere Heizung ist zu emissionslastig und mit den Klimazielen 2020 nicht mehr vereinbar. Wir brauchen schlicht eine neue», klagt Hörbi bei Elsa sein Leid.

Ungläubig schauen Frau Eberhard und Elsa in Richtung Waldrand, wo ein Auto nach dem anderen heranfährt und deren Besitzer, nebst den jeweiligen Kohlesäcken, ihre überdimensionierten portablen Grills ausladen und in den Wald hineinschleppen.

«So, so, die Heizanlage erneuern, allenfalls auch noch die Gebäude sanieren, während ihr hier mit Immissionen wie Uran, Thorium und Radium belastet werdet. Welch kontroverse Klimapolitik», wendet Elsa kopfschüttelnd ein.

«Ja, ich weiss! Durch die massive Feinstaubbelastung, verursacht durch die uneingeschränkte Holz- und Kohlenverbrennung drüben im Wald an den Grillstellen, benötige ich das gesamte Ersparnis, um die Arztkosten meiner Frau zu begleichen. Seit Jahren leidet Vreni unter schwerstem Asthma, da bleibt kein Geld für eine neue Heizung übrig», ergänzt Hörbi Schild, den Tränen nahe.

Frau Eberhard wäre nicht Frau Eberhard, wenn sie nicht die geniale Idee hätte: «Herr Schild, stellen Sie sich doch drüben vor den Wald und verlangen pro mitgebrachten Grill und Kohlesack einen Klimarappen, eine sogenannte Immissionsentschädigung. Sie werden sehen, ihre Heizung ist umgehend amortisiert.»

Blog und Glossen online unter www.vero-egger.ch

Parteien

Quartierentwicklung Gottesacker

Die Abstimmung über die Grünflächeninitiative ist ein Weilchen her, doch die Freude über den positiven Ausgang ist bei den Unabhängigen immer noch sehr gross. Der Ball liegt nun bei der Gemeinde, ein solides Konzept zur Wahrung der Grünflächen in Pratteln zu erstellen. Die Unabhängigen möchten nun aber nicht zurücklehnen und abwarten, was als Nächstes kommt. Es geht uns darum, dass diese Grünflächen von der Bevölkerung nun optimal genutzt werden können.

In diesem Zusammenhang sehen wir ein grosses Potenzial bei der Entwicklung auf dem Gottesacker. Schon länger sind die Grabsteine entfernt. Gerade bei dieser Grünfläche, an einem solch schönen Standort, mit grossen, schattenspendenden Bäumen, sind die Möglichkeiten für einen attraktiven, kreativen, generationenübergreifenden Begegnungsort optimal. Uns ist es wichtig, dass bei der Umgestaltung des Gottesackers eine zeitgemässe, breitgefächerte Lösung gefunden wird. Dass Alt (Bäume, Teile des schmucken Metallzauns) mit Neu kombiniert werden kann. Wünschenswert wäre natürlich die Mitwirkung der Bevölkerung in Form eines Ideenwettbewerbes oder sogar die Mithilfe der Bevölkerung bei der Umsetzung der Umgestaltung! Denn durch die aktive Teilnahme an Projekten innerhalb eines Quartiers, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Quartierarbeit getan und die Freude an dem geschaffenen Freiraum ist umso grösser.

Unabhängige Pratteln, Fabienne Zahnd

Mitteilung der SBB

Öffnungszeiten des Reisebüros im Sommer

Das SBB Reisezentrum Pratteln ist im Juli zu folgenden Zeiten für die Kundinnen und Kunden geöffnet: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr Samstag und Sonntag, geschlossen.

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Kunden ihre Billette weiterhin an den modernen Billettautomaten lösen. Zudem steht Bahnreisenden rund um die Uhr der Rail Service unter der Telefonnummer 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) zur Verfügung. Auch im Internet SBB.ch und via SBB Mobile sind Fahrplanauskünfte und Billette erhältlich. Das Team vom Bahnhof Pratteln wünscht einen schönen Sommer! SBB-Medienstelle

Einwohnerratsfraktionen

Erklärung zum Referendum

Mit Erstaunen haben die vier Fraktionen des Prattler Einwohnerrats die Ergreifung des Referendums gegen die Verlegung der Rheinstrasse in Pratteln zur Kenntnis genommen und nachfolgend eine gemeinsame Erklärung formuliert. Alle vier Fraktionen der SVP, der SP, der Unabhängigen und Grünen sowie der FDP sehen die Verlegung der Rheinstrasse inklusive dem Rückbau der heutigen Rheinstrasse als elementare Grundlage für die Planung Salina Raurica.

Der Landrat hat vor fast zehn Jahren die Planung Salina Raurica gutgeheissen. Gemäss eines Verkehrsgutachtens verfügt die Strasse über die notwendigen Kapazitäten. Sie ist zudem aufwärts kompatibel, was die Kapazitäten der Kreisel erhöht. Der Einwohnerrat hat sich schon mehrfach mit dem Projekt Salina Raurica befasst und möchte mit der ange-

strebten hochwertigen Entwicklung weiterfahren. Eine Ablehnung der Verlegung der Rheinstrasse oder des Rückbaus der heutigen Rheinstrasse würde die Planung um Jahre zurückwerfen.

Die vier Einwohnerratsfraktionen möchten endlich mit der Entwicklung des Gebiets beginnen. Sie empfehlen das Referendum abzulehnen und der Verlegung der Rheinstrasse zuzustimmen.

Fraktion FDP/die Liberalen
Andreas Seiler, Fraktionspräsident,
Präsident der Bau- und
Planungskommission, 079 705 56 22

Fraktion der Unabhängigen und
Grünen Pratteln, Emil Job,
Fraktionspräsident, 061 821 34 96

Fraktion der Sozialdemokratischen
Partei, Mauro Pavan,
Fraktionspräsident, 079 777 30 65

Fraktion der Schweizerischen
Volkspartei, Christian Schäublin,
Fraktionspräsident 079 419 80 76

Fako

Fasnachts-Sujet gesucht



Das Hochwasser-Sujet dieses Jahr setzten auch die Schoreniggeli um, indem sie sich vor der Flut mit den Ratten aufs Dach retteten. PA-Archiv.

Wie üblich hat in diesen Tagen nicht nur der (astrologische) Sommer Einzug gehalten, nein auch das Fasnachtskomitee ist schon wieder ein wenig aktiv. Gesucht wird das Sujet und die dazugehörige Blaggedde für die Fasnacht 2018.

Also, liebe Künstlerinnen und Künstler, greift bei Gelegenheit zur Feder und bringt eure Ideen zu Papier. Auch wenn man meint, die Auswahl eines geeigneten Sujets werde Jahr für Jahr schwieriger, so kommen zum Schluss doch immer wieder einige Vorschläge auf den

Tisch, aus denen das Fako dann an seiner ersten Sitzung für die kommende Fasnacht (am Mittwoch, 16. August) einen Vorschlag auswählen kann.

Schickt eure Vorschläge bitte dem Obmaa des Fasnachtskomitees. Das Fako freut sich jetzt schon auf eine möglichst grosse Anzahl von Einsendungen.

Peter Lüdin, Obmaa, Fako Pratteln

Einschicken an: Fasnachtskomitee
c/o Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73
4414 Füllinsdorf
Mail: peter@prattler-fasnacht.ch
Natel: 079 600 29 30

Gemeinsam stark!

200 Mitglieder schaffen über 3000 Arbeitsplätze. Lokal in Pratteln. Das unterstützen wir. Der Gewerbeverein KMU Pratteln bringt das lokale Gewerbe aus den Bereichen Handel, Dienstleistung und Industrie zusammen. Gemeinsam werden die Interessen in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht gefördert. Dabei wollen wir der Prattler Bevölkerung vor allem die Leistungs- und Innovationskraft der lokalen Betriebe aufzeigen. Und natürlich setzen wir uns

dafür ein, dass vor allem in Pratteln eingekauft wird.

Vielfältige Mitgliederstruktur

Die Mitgliederzahlen des Gewerbevereins KMU Pratteln sind in den letzten Jahren konstant gestiegen. Dieser positive Trend hält weiterhin an und ist das Ergebnis der neuen Strategie, die seit 2014 konsequent umgesetzt wird. Die vielen positiven Feedbacks zeigen, dass der Gewerbeverein auf dem richtigen Weg ist. So schätzt zum Beispiel das Patronatsmitglied IKEA Pratteln die Nähe zum Prattler Gewerbe und zur Bevölkerung. Patronatsmitglieder sind juristische Personen, die an der Aufgabenerfüllung und der Zielerreichung des KMU Prattelns interessiert sind, sich aber nicht aktiv daran beteiligen können oder wollen. Die Teilnahme an speziellen Projekten (wie die KMU 16) steht ihnen frei. Sie anerkennen die Statuten des Vereins. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand, Patronatsmitglieder haben kein Stimmrecht.

Aber auch die Gönner des Vereins schätzen es, aktiv an Netzwerktreffen dabei zu sein und über das Gewerbebetreiben in Pratteln informiert zu werden. Als Gönner können sich auch Privatpersonen dem Verein zuwenden. Sie müssen nicht selbstständig in Gewerbe, Handel, Dienstleistung oder Industrie tätig sein. Ebenso können Firmen, die kein Geschäftsdomizil oder keine Niederlassung in Pratteln haben, dem Verein als Gönner beitreten. Gönnermitglieder haben kein Stimmrecht.

KMU Pratteln unterstützt reformierte Kirche

Anlässlich des Besuchs der Firmen «Lerch Holzbau» und «Team Vertikal» im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe «KMU z' Bsuech – mini Bude, dini Bude» – wir haben in der vorletzten Ausgabe darüber berichtet – wurde für einen guten Zweck Geld gesammelt. Der Betrag von 326 Franken kommt der «unbürokratischen Sozialhilfekasse» der reformierten Kirche Pratteln zugunsten von bedürftigen Prattler Einwohnern und Einwohnerinnen zugute. Am letzten Montag fand die Übergabe statt.



Andi Lerch (Lerch Holzbau), Sonja Rowedder (Vorstand KMU Pratteln), Pfarrer Daniel Baumgartner und Roman Strub (Team Vertikal) freuen sich über diese soziale Aktion.

<p>Reisen 2017 SolBus AG 4133 Pratteln 061 823 22 44 info@solbus.ch www.solbus.ch</p>	<p>Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde 01. - 17. Juli 2017 ab CHF 4'990.- p.P.</p>
	<p>Steiermark - Genuss und Kultur 10. - 16. September 2017 CHF 1'695.- p.P.</p>
	<p>Dresden - und die sächsische Schweiz 19. - 24. September 2017 CHF 1'490.- p.P.</p>
	<p>Sizilien, Malta, Gozo 26. Oktober - 4. November 2017 ab CHF 2'895.- p.P.</p>

Entdecken Sie auch unsere tollen Tagesfahrten wie z.B. Insel Mainau, Sauschwänzlebahn oder das Jungfraujoch!

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Taxi- & Limousinenservice **S-S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig
www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Fenster.
Massgeschneidert.

SCHNEIDER PRATTELN
www.schreinerei-schneider.ch

WOHRLE 80 Jahre

MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG
4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH



kmu
GRILL

KMU GRILL 2017
Freitag
25. August 2017
ab 19 Uhr

Geisswaldhütte Pratteln
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Dr Peter* us em Steineweg



tägliche also hinter sich lassen und das Ungewöhnliche erleben. Aber egal, wohin die Reise führt; man sagt: Marlboro, Coca-Cola und Deutsche gibt es überall auf der Welt. Und Prattler! Denn egal, ob Lenk, Ascona, Côte d'Azur oder beim Salsizvor der SA C-Hütte. Plötzlich kommt er, der Spruch: «Du, isch das dort vorne nid dr Peter* us em Steineweg?» Und das wars dann mit «Aus aus dem Alltag». Das Dorfgeschehen ist plötzlich so gegenwärtig, als sitze man im Finkbeiner beim Znüni. Der Latte Macchiato schmeckt an der Piazza übrigens auch nicht besser. So! Und für den Fall, dass jemand von Ihnen, liebe Leser innen und Leser, in die Situation gerät und doch niemanden Bekanntes trifft, Facebook hilft bestimmt weiter und zeigt den letzten Aufenthaltsort Ihrer Freunde. Also nichts wie hinterher. Ganz nach dem Motto: «Du bisch vo Prattele wenn.../... de au im Grotto Ticinese hocksch.» Oder wo auch immer in gewohnter Gesellschaft.

Nun ist es endlich soweit. Die lang ersehnten Sommerferien sind da. Kinder wie Eltern freuen sich auf die wohlverdienten Ferien. Endlich weg vom Alltagstrott, rein ins Dolce Vita. Der eine denkt an Gelati, die Strandpromenade und an den echten Ristretto zur Gassetta am Morgen im Hafengebäude. Andere wiederum haben die Wanderung am Europaweg minutiös geplant und sind gespannt, ob die Essensrationen von Grächen nach Zermatt auch ausreichen werden. Dieses Jahr fahren wir mit dem Camper in den Norden, sagen mir Bekannte. Die Schweden sind viel entspannter als wir, zumindest im Sommer, wenn sie Tageslicht haben. Ausserdem sei die Natur dort noch viel ursprünglicher als hier. Da hast du noch deine Ruhe. Aha. Prattler Feriengäste wollen das All-

In diesem Sinne schöne Ferien.

**Name der Redaktion bekannt ...*

Marco Klotz
Vorstandsmitglied KMU Pratteln

(Der Autor gibt seine eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)

Metzgerei
Brand
mit Lebensmitteln
Geniessen Sie die
Ferienzeit mit unseren
Grillspezialitäten

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

baderprint

Ein Unternehmen der Sparr Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 • CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch • www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr



Restaurant
Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

M. Jenni
TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

DIEFFENBACH
HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig
für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Basellandschaftliche Kantonalbank Der Traum vom Eigenheim

Bei den aktuellen Zinsen stellen immer mehr Familien die Überlegung an: «Warum sollen wir jeden Monat Miete zahlen, wenn wir das Geld doch auch in etwas Eigenes investieren könnten?» Dies macht durchaus Sinn. Neben den Zinsen wird jedes Jahr ein gewisser Kreditbetrag abgestottert – der eigene Anteil am Haus steigt dadurch kontinuierlich an. Es gibt jedoch zwei Hürden auf dem Weg zum Eigenheim:

Eigenkapital

Wer sich mit dem Thema Hauskauf auseinandersetzt, stösst rasch auf die 20-Prozent-Hürde: In der

Schweiz ist es Vorschrift, dass ein Fünftel des Kaufpreises vom Käufer aus eigenen Mitteln bezahlt werden muss, nur die anderen vier Fünftel können über einen Kredit abgedeckt werden. Das sind bei einem Liegenschaftspreis von 1 Million bereits 200'000 Franken, die als sogenannte Eigenmittel verfügbar sein müssen. Diese 20 Prozent sind unterteilt in die ersten 10 Prozent, die «hart» verfügbar sein müssen: als Geld auf dem Spar- oder Säule-3a-Konto. Die zweiten 10 Prozent können zum Beispiel durch den Bezug oder die Verpfändung der Pensionskassen abgedeckt werden.

Tragbarkeit

Wenn sich eine Familie mit dem Kauf eines Eigenheims befasst, wird schnell der Taschenrechner gezückt. Wie hoch ist der monatliche Zins? Welche Nebenkosten fallen an? Wie viel Geld sollen wir für Renovationen zur Seite legen? Dieses Budget kann mit etwas Recherche und Beratung durch die richtigen Fachleute relativ einfach erstellt werden. Neben den realen Kosten spielt aber noch etwas anderes eine entscheidende Rolle: die Tragbarkeit. Diese beinhaltet nicht die aktuellen Zinsen, sondern den sogenannten kalkulatorischen Zinssatz, der sich auf langjährige historische

Zinsen bezieht. Aus diesem Grund rechnen die meisten Banken mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 5 Prozent. Dazu kommen noch ungefähr 1 Prozent des Hypothekarbeitrags für die Amortisation und 1 Prozent des Kaufpreises für den Unterhalt der Liegenschaft. Nur wenn am Ende der Berechnung dieser Betrag einen Drittel des gesamten Bruttoeinkommens der Familie nicht übersteigt, ist die technische Tragbarkeit gegeben. Erst dann kann die Bank grünes Licht für eine Finanzierung geben.

Basellandschaftliche Kantonalbank
061 925 94 94, wohnraum@blkb.ch

Wohnraum@BLKB

Hypotheken: so günstig wie nie.
Zinssatz bis 1 Jahr im Voraus fixieren!
Erdbebenversicherung inklusive.

Wir haben die passende Hypothek für Sie.

blkb.ch/wohtraum

Basellandschaftliche
Kantonalbank

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG

Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

Zeit ist Geld
KMUcash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf KMUCash.ch
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Öffnungszeiten
Mo–Fr 11–15 Uhr
Fr + Sa 18–23 Uhr

BIO-RESTAURANT LANDHOF

Reservierungen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07
weitere Betriebe von [stimmawell](http://www.stimmawell.ch)

WASCHPARTNER

PUTZPARTNER

HAUSPARTNER

GARTENPARTNER

BÜROPARTNER

GASTROPARTNER

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf

Vermietung

Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln

www.wohmobile-basel.ch

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

AYMONOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

**Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.**

**Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Aluminium-Editionstüren
„Smartline“ mit Profizylinder
mit patentierter verzugshemmender Stegtechnologie.

Jubiläums **125 Jahre**
EDITION
Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden Edition 125-02

Wir informieren Sie gerne – vereinbaren Sie direkt einen Termin!

Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

MONTAGE & HANDEL GmbH

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinermontagen

**TAG DER OFFENEN TÜR
IN UNSERER NEUEN WERKSTATT**

24. Juni 2017
10–17 Uhr

Silvia und Andreas Lerch heissen Sie am neuen Standort von Lerch Holzbau herzlich willkommen.

Lerch Holzbau GmbH • 4133 Pratteln
Buss-Areal, Zugang über Wasenstrasse (27)
061 599 25 50 • lerch-holzbau.ch

LERCHHOLZBAU

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

CHRAFT HUUS
KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988

Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch

CARTONS DU COEUR

S'ATELIER PRATTELN
Muttenserstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagsmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Dringend zum Arzt?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.

Besuchen Sie den Info-Abend am Dienstag, 29. August 2017. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten > fachgerecht entsorgen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alle Marken und Preisklassen.

Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark

ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

kunterbunt
Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
Tel. 061 599 73 73

W 061 821 11 12 PRATTELN

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

elektrojaggi elektrostork

Ihr Partner für Elektroinstallationen, Schaltanlagen und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.



KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

DIE FORD TRANSIT PALETTE

Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel 061 826 25 25 www.frenkengarage.ch

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

Ökumene

Führung im Münster mit Ruedi Suter

Das Dienstags-Treff-Team lädt Sie zu einer interessanten Basler-Münster-Besichtigung ein. Diese findet am Dienstag, 11. Juli, statt. Unter kundiger Führung vom Prattler Ruedi Suter werden wir viel Bekanntes wie Unbekanntes vom wunderschönen Basler Münster zu sehen bekommen. Die Führung ist gratis.

Im Café Isaak auf dem Münsterplatz können wir gemeinsam einen Zvieri geniessen (auf eigene Kosten). Die Heimfahrt ist um etwa 17 Uhr. Treffpunkt an der Tramendstation um 13.30 Uhr.

Margrit Enzmann

Reformierte Kirche

Ferienangebot für Kinder

Es hat noch freie Plätze. Von Dienstag, 8., bis Freitag, 11. August, können Kinder im Primarschulalter eine Woche lang gemeinsam ko-

chen und backen. Um 9 Uhr treffen sich die Teilnehmer im reformierten Kirchgemeindehaus, wo schon bald Kellen geschwungen werden und verführerische Düfte aus Töpfen und Pfannen quellen. Die Kinder bereiten ihr eigenes Mittagessen zu, haben Zeit für Spiel und Spass und können am Freitag, beim Abschlussessen, ihre Familien verwöhnen.

Anmeldungen können unter www.ref.pratteln-augst.ch heruntergeladen werden und liegen im reformierten Kirchgemeindehaus auf. Die Kinder können sich für einzelne Tage oder die ganze Woche anmelden.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin

Katholische Kirche

Sozialberatung bei Gerd Hotz

k.k. Ab sofort übernimmt Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter der katholischen Kirchgemeinde, die gesamte diakonische Arbeit als Nachfolger von Johannes Junghardt. Seine Sprechzeit ist ab sofort am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr.

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 30. Juni, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Mo-Fr, 3.-7. Juli, 10-16 h: Kinderferien-Woche, Kirchgemeindehaus.

Fr, 7. Juli, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Mo: 19-19.45 h, Meditations-treffen, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30-21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.

17.30-19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal (nicht während der Ferien).

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde
(St. Jakobstrasse 1)

So, 2. Juli, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrer Elias Jenni, anschl. Kirchenkaffee. *Kollekte:* Katharinenhof.

Fr, 7. Juli, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde
(Muttenerstrasse 15)

Sa, 1. Juli, 18 h: Kommunionfeier, Romana Augst.

So, 2. Juli, 10 h: Kommunionfeier, kath. Kirche.

11.15 h: Santa Messa, kath. Kirche.

Do, 6. Juli, 9.30 h: Kommunionfeier, kath. Kirche.

Chrischona-Gemeinde
(Vereinshausstrasse 9)

So, 2. Juli, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm.

Do, 6. Juli, 20 h: Gebet.

*ausser während der Schulferien

Konzerte im Hof

«Invocacion y Danza»

Nach den ersten erfolgreichen Hofkonzerten vom Sommer 2016 lädt der schöne, lauschige Innenhof der reformierten Dorfkirche Pratteln im Juli/August 2017 zum zweiten Mal zum Open-Air-Genuss eines klassischen Konzertabends ein.

Der sonst eher stille Ort innerhalb der historischen Kirchhofmauer verwandelt sich wiederum zum Treffpunkt für die Prattler Bevölkerung und Besucher aus der Region und lädt ein zum entspannten kulturellen Hörerlebnis unter freiem Sommerhimmel.

Den Ohrenschaus in der schönen Kulisse im Kirchhof alleine oder gemeinsam mit Freunden, Bekannten geniessen; die Konzertpause mit einem Gläschen Wein abrunden; im Kirchgarten flanieren, sich austauschen, einfach die Seele baumeln lassen und einen schönen und nachklingenden Abend erleben: So lässt sich der Sommer auch zu Hause geniessen, frei von Reisehektik in der Oase mitten im schönen Dorfzentrum.

Auftakt mit Volkweisen

Am Samstag, 8. Juli, machen Lisa Shklyaver, Klarinette, und ihr Duopartner Pavel Chlopovski an der

Gitarre den Auftakt mit dem wahrhaft leidenschaftlichen und vor Temperament sprühenden Sommerprogramm «Invocacion y Danza». Sie spielen auf mit rumänischen Volkstänzen, Habaneras, Danses espagnoles, Tangos und mehr. Ein Musikabend, der die Sommersonne in die Herzen zaubert und Sommerlaune weckt.

Abendkasse ab 17 Uhr, Konzertbeginn 18 Uhr, Pausencatering vor Ort. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt! (Bei Schlechtwetter in der Kirche.)

Weitere Konzerte

22. Juli: «Les Quatre Mains», Regina Hänni, Gambe, und Helene Ringenberg, Cembalo. Musik für Gambe und Cembalo aus der Zeit des Barock deutscher und französischer Meister.

5. August: «Gérard Wyss – für einmal solo». Ein Klaviersoloabend mit dem Grandseigneur Gérard Wyss und Musik von Schubert, Chopin, Ravel und Debussy.

Karen Haverbeck

Ticketvorverkauf: Beautylounge Fünf, Nails, Brows & Beauty, Hauptstrasse 28B, Pratteln, Telefon 061 821 25 10.

Katholische Kirchgemeinde

Kredit für Bauprojekt

Kirchgemeindehäuser sind ein spannendes Thema. Wir spüren, dass Gebäude einladend und offen sein sollen. Heutige Gäste haben Ansprüche an Ambiente und Gemütlichkeit, an Stil und Echtheit. Gebäude strahlen zwei Seiten aus: Tradition und Moderne. Wir leben als Christen und Christinnen in dieser Spannung zwischen Aufbruch und Weitergehen. Gleichzeitig gibt es den Anspruch «nicht zu protzig, nicht zu teuer und nicht für die Ewigkeit bauen».

So ist die Neugestaltung von Gemeindehäusern eben auch ein spannungsgeladenes Thema. Was benötigt die Kirchgemeinde? Wo sehen wir uns morgen? Welche Gruppen wollen wir berücksichtigen? Wo gibt es Ideen, die auch finanzierbar sind? So kann eine Neugestaltung ein Startschuss für eine Vision in der Pastoral sein. Zuerst ist Gott für die Menschen da. Zuerst sind wir für die Menschen da, bieten Heimat, Wärme und Geborgenheit für Reiche und Arme. Gesellschaftlich gesehen ist ein Zentrum gut, wenn

viele Begegnungen ermöglicht werden, wenn Feste gefeiert werden können, wenn ein Miteinander gelingt. Offene Häuser sind Orte, wo Gastfreundschaft gelebt und gepflegt wird. Wir sind dankbar für jeden Menschen, der vorbeischaud.

Die Pfarrei soll ein Rastplatz in der Hektik, ein Ruheplatz am sprudelnden Wasser sein. Wer in seinem Leben einmal gebaut hat, weiss erst im Nachhinein, das hätte doch anders sein sollen. In diesem Sinne bin ich sehr gespannt, wie es in Pratteln weitergeht, welchen Weg die Kirchgemeinde wählt und entscheidet. Ein Anfang ist gemacht: Bei der Kirchgemeindeversammlung am 20. Juni ist der Kredit für die Ausarbeitung eines Projektes im alten Rosenmattgebäude gesprochen worden.

Gerd Hotz

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchen im Internet

www.ref-pratteln-augst.ch
www.rkk-pratteln-augst.ch
www.chrischona-pratteln.ch

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit**.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



hier findest du uns!
grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)
gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch



fitness für alle
einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Promotion

Spielend Englisch lernen



Das English Center for Kids am Mühleweg 47 in Pratteln bietet seit April Kurse an, um auf spielerische Art Englisch zu lernen. Bereits haben 20 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren die Kurse besucht. Aufgrund vieler Anfragen wird das Angebot nun, auch für Jüngere und Ältere ausgebaut:

- Neu wird eine **Spielgruppe für Kinder von 3 bis 4 Jahren** angeboten. Hier können Kleinkinder mit Basteln, Singen, Spielen und Musizieren die neue Sprache erlernen.
- Neu ist auch der Kurs **«Fun with Mum and Dad»**. Eltern können mit ihrem Kind die englische Sprache spielerisch lernen und gleichzeitig eine fröhliche Zeit miteinander verbringen.
- **«Spielend Englisch lernen»** für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Die neue Sprache wird mit lustigen und spannenden Aktivitäten vermittelt.
- Neu können ältere Kinder von 7 bis 10 Jahren und von 10 bis 12 Jahren die Kurse **«Englisch lernen mit Spass»** besuchen. Eine tolle Gelegenheit, etwa auch mit Freunden oder Kollegen, die Sprache zu lernen.
- Neu angeboten wird auch der Kurs **«Brush up on English»**. Für alle, die gerne ihr Englisch auffrischen – für den Alltag oder zum Beispiel auch, um die Chancen für den Berufseinstieg zu erhöhen.

Die meisten Kurse des Centers starten im August, einige im September. Die Kosten pro Lektion betragen 20 Franken. Alle Angebote finden Sie unter www.wenpas-e4k.ch



So tönt das Herz der Schweiz



Bei herrlichem Wetter und grandioser Stimmung verbrachten die Jodlerinnen und Jodler vom Jodlerklub Mayenfels Pratteln drei herrliche Tage am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig. Der Klub unter der Leitung von Rita Wermuth erhielt für seinen Vortrag «s Bärgrüez» von Theodor Schweizer das Prädikat gut. Auch das Terzett der zwei Klubmitglieder Nicole Rickenbacher-Scherrer und Adrian Schiesser erhielten für ihren Vortrag «Blueschtfahrt» zusammen mit Karin Ramseier die Klassierung gut. Mehrere Klubmitglieder machten sich erst am Montag auf die Heimreise und liessen den Puls des Schweizerherzens auch am Sonntagabend noch einmal höherschlagen.

Text Adrian Schiesser/Foto zVg Jodlerfest

Senevita

Zur Sommersonnenwende

Stimmungsvoller und fröhlicher Sommerabend im Senevita Sonnenpark

Auch in diesem Jahr feierten alle Bewohnerinnen und Bewohner im Senevita Sonnenpark die überlieferte Tradition sowie den längsten Tag des Jahres: das Fest der Sommersonnenwende.

Dazu fanden sich am Mittwoch, 21. Juni, bei hochsommerlichen Temperaturen Bewohnerinnen und Pensionäre in mediterranem Ambiente auf der einladenden Terrasse ein. Für Erfrischung sorgte die haus-eigene Kräuter-Früchtebowle, während zahlreiche Bewohner die heimelige und stimmungsvolle Atmosphäre eines kleinen Sommersonnenwendefeuers genossen. Das Küchenteam servierte feinsten Gemüsequiche begleitet von einem delikaten Sommersüppchen.

Mit Kinderchor

Die Überraschung des Abends bot der ökumenische Kinderchor Regenbogen mit seiner aussergewöhnlichen Darbietung an Gesang, Liederauswahl und eindrucksvoller



Der ökumenische Kinderchor begeisterte mit ihren Liedern und Choreografien die Bewohner und Pensionäre des Heims.

Foto zVg

Choreografie, die alle Gäste begeisterte und damit nachhaltig beeindruckte.

Nach einer würdigen Verdankung an alle Mitwirkenden durch Geschäftsführerin Heike Jorkiewitz beendeten die meisten Bewohner und Pensionäre den

Abend an der Feuerschale. Diese nahm ihre Sorgen und Wünsche in ihrem stimmungsvollen Feuer auf und trug diese mit dem Rauch weit weg in andere Welten ...

Ein schöner Abend fand einen besinnlichen Ausklang.

Katharina Hägeli, Administration



Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche
werden von den Gemeinden getragen
und sind für die Ratsuchenden
kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

In **Therwil**, nahe Einkauf/Tram, Bus/Schulen, kinderfreundliche Lage, per 1.9.2017 zu vermieten ruhige, helle
4½-Zimmer-Wohnung (94 m²)
3. OG, Lift, mod. Küche, GWM, Bad/WC, sep. WC, Keramik-/Parkettböden, Balkon, gr. Kellerabteil
Miete Fr. 1985.– inkl. NK (+ AEP)
T 061 721 05 56 (ab 20.00 bis 21.30 Uhr)

5-Zimmer-Wohnung 85 m²
für netto Fr. 1500.–, NK Fr. 220.–,
an der Rosenmattstrasse 25,
4133 Pratteln, Aussenparkplatz
für Fr. 50.– mietbar
Kontakt:
Bruno Schurter, 079 721 37 80

Nähe **Delémont** zu verkaufen an sonniger, ruhiger Lage **komfortables und gepflegtes
5½-Zimmer-Einfamilienhaus**
Wohnfläche 118 m², moderner Ausbau, Cheminée, Wintergarten, Hobby, Keller, Holzschopf, Garten, Garage + Abstellplatz
VP Fr. 455 000.–
T 061 721 05 56 (ab 20.00 bis 21.30 Uhr)

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



Schule – Kurse – Bildung

Die Präsentation erscheint im
Prattler Anzeiger
am 1. September 2017
Inserateschluss 16. August 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch

KIEFERKOMPETENZZENTRUM

Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Zahnärzten und Physiotherapeuten – unter einem Dach.



AB 1. JUNI
IN PRATTELN

IHRE SPEZIALISTEN FÜR KIEFERPROBLEME

☎ 061 826 50 40

Wir bieten Hilfe bei: ✓ Zähneknirschen ✓ Verspannungen ✓ Kieferschmerzen ✓ Kieferknacken

KIEFERKOMPETENZZENTRUM

Bahnhofplatz 1 | 4133 Pratteln | 061 826 50 40 | info@kieferkompetenzzentrum.ch | kieferkompetenzzentrum.ch



DIE ZAHNÄRZTE.CH



HÖFERLIN INSTITUT

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willstsch du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübl ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Pratteln (www.facebook.com/cvppratteln) zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogler, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren,

Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



Viel Spass und viele feine Zutaten gabs am herrlichen Quartierfest im Rankacker/Gehrenacker vor zwei Wochen. Lesen Sie im nächsten PA einen persönlichen Erfahrungsbericht einer Leserin über die Wichtigkeit der Quartierentwicklung.

Foto zVg Nadia Saccavino

48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbau. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Leserbrief

Tanznachmittag feiert Ein-Jahr-Jubiläum

Kaum zu glauben, am 19. Juli werden wir ein Jahr Tanznachmittag in Pratteln feiern. Und ich sagen, es macht einfach nur Freude, in die fröhlich lachenden Gesichter der Tanzenden zu sehen. Der Anlass ist beliebt und wird geschätzt. Wir sind inzwischen zu einem fast familiären Stammpublikum geworden und doch ist jeder Tanznachmittag voller Überraschungen. Erfreulich ist, dass auch Profi-Tanzpaare in die Oase gefunden haben, denen man stundenlang zusehen könnte. Aber auch der Herr mit den etwas breiten Sandalen, der entschuldigend meinte: «Ich kann halt nur den Coiffeur-Schritt», ist willkommen.

Hauptsache es macht Freude. Ja, und deshalb wollen wir unser Ein-jähriges mit Überraschungen feiern! Eines darf ich schon verraten. Es wird eine Lehrerin für Line-Dance zwischen durch einen kurzen Workshop machen – für alle zum Mittanzen. Das ist eine super Gelegenheit für jene, die schon lange mal Line-Dance schnuppern wollten. Kommen Sie am Mittwoch, 19. Juli, um 14 Uhr, in die Oase und genießen Sie einen super Nachmittag!

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle allen Besuchern des Tanznachmittages ein herzliches Danke zu sagen, vor allem aber auch meinen lieben Helferinnen, welche mich seit der ersten Stunde mit Rat und Tat unterstützen. Wir freuen uns auf Sie!

Linda Züllli und Team

Konzert

Godzilla und der Sensenmann im Z7



In seinem Element I: Eric Bloom (72) hat sämtliche Rock-Posen drauf.

Fotos Alan Heckel

abe. Kurz vor Beginn der Summer Nights (siehe Bericht rechts) gastierten Blue Öyster Cult im Z7. Angeführt von den beiden letzten Urmitgliedern Eric Bloom (Gesang, Gitarre, Keyboards) und Buck Dharma (Gesang, Gitarre) spielte sich das Quintett durch 45 Jahre Bandgeschichte.

BÖC, die übrigens den Umlaut im Hard Rock «erfanden», zeigten sich äusserst spielfreudig und liessen diverse Klassiker zugunsten von selten gespielten Songs weg. Dennoch waren genug Crowdpleaser im Repertoire, um den rund 500 anwe-



In seinem Element II: Buck Dharma (69) demonstriert sein grosses Können an der Gitarre.

senden Fans einen gelungenen Abend zu bieten.

Nicht fehlen durften dabei die Gassenhauer «Godzilla» und «(Don' Fear) The Reaper», die zum Ende des regulären Sets gespielt wurden. Den Sensenmann fürchtet im Z7 ohnehin niemand, sodass auch der fast halbstündige Zugabenblock äusserst willkommen war.

Mit «Cities On Flame With Rock & Roll» verabschiedeten sich die Legenden schliesslich von den Fans. Diese dürften zu Hause wieder die eine oder andere Platte aus den 70ern hervorgekramt haben ...

Konzerfabrik

Musikalisches Feuerwerk

PA. Die Konzertfabrik lädt zum zweiten Mal zu den Z7 Summer Nights ein. Während rund zwei Monaten bis Mitte August veranstaltet das Z7 Indoor- und Outdoor-Konzerte unter dem Label Z7 Summer Nights. Dieses Jahr gehen die lau(t)en Sommernächte in die nächste Runde.

Open Airs auf dem Gelände vor dem Z7 haben Tradition – jahrelang wurden die Metal Days Outdoor-Konzerte durchgeführt. 2014 liess Billy Idol sein Hitfeuerwerk unter dem Prattler Nachthimmel steigen. Und nun werden gemäss Mitteilung einmal mehr heisse Sommer-Sound-Parties gefeiert.

Mit den Alternative-Metallern Evanescence (8. Juli) und der Soul-Sirene Joss Stone (20. Juli) sowie den Thrash-Metal-Pionieren Megadeth (16. August) haben wir drei grossartige Grammy-Gewinner als Headliner geangelt. Weiter rocken Alter Bridge, Uriah Heep, Magnum und Extreme im Juli die Z7-Open-Air-Bühne. Im August folgen der Deutsch-Rapper Sido und die Nu Metal-Formation Korn mit einer zweiten Open-Air-Serie.

Die Infrastruktur unter freiem Himmel, das spezielle Foodangebot und die Dekoration lassen die Z7 Summer Nights zum unvergesslichen Konzerterlebnissen werden.

Weitere Informationen

und das detaillierte Programm zum Festival finden Sie unter:

www.z-7.ch/z7summernights2017.php

Promotion

Gächter's Gesundheitstipps

Richtiges Verhalten bei tropischen Temperaturen



Die hohen Temperaturen haben die Schweiz erreicht und lassen uns auf einen schönen, sonnigen Sommer hoffen. Wir wollen die warmen Tage voll auskosten; doch halten wir uns zu lange in der prallen Sonne auf, kann dies zu Kreislaufproblemen, Schwindel und Übelkeit führen. In schlimmeren Fällen können so-

gar ein Hitzeschlag (lebensgefährlicher Wärmestau) oder ein Sonnenstich (Reizung der Hirnhäute) auftreten. Besonders gefährdet sind betagte und pflegebedürftige Personen sowie Kleinkinder, da sie weniger Flüssigkeitsreserven haben und die Wärmeregulation schlechter funktioniert.

Steigt das Thermometer an, sollten wir alle einige Regeln beachten:

- Meiden Sie die pralle Sonne und halten Sie sich nicht zu lange in der Hitze auf. Suchen Sie sich im Freien einen schattigen Platz.
- Trinken Sie mindestens zwei Liter Flüssigkeit (Wasser oder ungesüssten Tee) oder Elektrolytlösungen, auch ohne Durst.

- Bevorzugen Sie kleine, leichte Speisen mit Früchten/Gemüse.
- Tragen Sie angepasste, leichte und helle Kleidung.
- Schliessen Sie tagsüber die Fenster und dunkeln Sie die Zimmer ab, um sie kühl zu halten.
- Passen Sie auf, wenn Sie von heruntergekühlten Räumen in die Hitze hinausgehen. Starke Temperaturwechsel bringen den Kreislauf durcheinander.
- Verwenden Sie einen passenden Sonnenschutz, sollten Sie sich doch in die Sonne begeben und vergessen Sie die Kopfbedeckung nicht.
- Legen Sie kalte Tücher auf Stirn und Nacken und verwenden Sie die Thermalwassersprays von Vichy oder Avène.

- Achten Sie auf Ihren Körper. Treten Übelkeit, Erschöpfung, Kopfschmerzen oder Schwindel auf, gehen Sie sofort in eine kühlere Umgebung und trinken Sie etwas.

Das Team der TopPharm Apotheke Gächter wünscht Ihnen einen schönen, genussvollen Sommer mit viel Sonne!

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Fussball

Wer wirklich kommen wollte, war auch da



Das Grümpeli in der Sandgrube: Während auf den Plätzen wie immer alles gegeben wurde, sorgten Carvel' für musikalische Dimensionen, die man normalerweise nicht an solchen Anlässen hört. Fotos Alan Heckel

Die Premiere des Grümpeli des FC Pratteln am neuen Standort Sandgrube darf als geglückt bezeichnet werden.

Von Alan Heckel

Viel geschlafen hat Florian Metzger am vergangenen Wochenende nicht. Seine Laune scheint der Mangel an Erholung aber nicht beeinflusst zu haben. Der neue OK-Chef des Grümpeli des FC Pratteln hat «seine» erste Ausgabe hinter sich und ist im Grossen und Ganzen zufrieden, wie es gelaufen ist. Ein Fazit kann der 24-Jährige aber noch nicht ziehen: «Das geht erst, wenn wir alle Zahlen kennen!»

Countdown auf der Matchuhr

Die Indikatoren, die weniger mit Zahlen zu tun haben, vermitteln Metzger aber, einen erfolgreichen Anlass organisiert zu haben. «Die Stimmung war toll. Wir vom OK

hatten das Gefühl, dass es sehr gut gelaufen ist», erzählt er. So gab es drei Tage lang keine negativen Zwischenfälle wie Raufereien, der von Tobias Feisst und Michael Schwab gemanagte Spielbetrieb geriet nie in Verzug und auch dass die Matchdauer via Countdown auf der Anzeigetafel eingeblendet wurde, kam bei den Teilnehmenden prima an.

Im Gegensatz zum Vorjahr nahmen mehr Mannschaften am Turnierbetrieb teil, dafür war aufgrund der Lage weniger Laufkundschaft da als auf der Hexmatt. Der OK-Chef empfindet dies nicht negativ: «Die Leute, die wirklich ans Grümpeli kommen wollten, waren auch da!»

Temporäre «Wachhunde»

Neben dem üblichen musikalischen Programm mit DJ Caipei trat auch das angesagte Indie-Quartett Carvel', dessen Mitglieder allesamt aus Pratteln und Muttenz stammen, am Grümpeli auf und bespielte eine ungewohnte Hörschaft. «Die

Band fand es sehr cool und auch von den Besuchern habe ich viel Positives gehört», so Florian Metzger.

Weniger positiv war dagegen die Einteilung im Gastrobereich. Weil einige, die eingeteilt waren, nicht erschienen, kamen Metzger und Michael Hofmann, der Leiter Gastronomie, schnell an ihre Grenzen und lernten ihre Lektion: «Wir müssen nächstes Mal unbedingt mehrere Aufsichtspersonen bestimmen!»

Das Wetter am letzten Wochenende meinte es übrigens auch gut mit dem OK – nicht nur aus den «üblichen» Gründen. «Wir haben wie in der Vergangenheit den Hundesport Pratteln angefragt, in der Nacht Runden zu laufen, doch dieses Mal konnten sie nicht», sagt Florian Metzger und verbrachte mit seinen OK-Kollegen zwei Nächte in Liegestühlen in der Sandgrube. Von Dieben aufgeschreckt wurden die temporären «Wachhunde» nicht. «Es war in jeder Beziehung ein friedliches Grümpeli», lacht Metzger.

American Football NLA

Gladiators sichern sich Halbfinal-Heimrecht

PA. Letzten Samstag empfingen die Gladiators beider Basel im Leichtathletikstadion St. Jakob die Geneva Seahawks. Das Team von Headcoach Dwaine Wood zeigte eine konzentrierte Leistung und fuhr den angestrebten Heimsieg ein. Am Ende lautete das Score 30:22 zugunsten der Violetten.

Damit sicherten sich die Gladiators, die in der Hexmatt trainieren, den zweiten Tabellenplatz und das Heimrecht in den Playoff-Halbfinals. Morgen Samstag, 1. Juli, kommt es zum Duell mit den Bern Grizzlies (17 Uhr, Leichtathletikstadion St. Jakob). Der Sieger trifft eine Woche später auf den Gewinner des anderen Halbfinals, den die Calanda Broncos und die Winterthur Warriors bestreiten.

Schieszen

Prattler verpassen den Finaldurchgang

PA. Am vergangenen Samstag versammelten sich neun Gruppen auf der Schiess-Sportanlage Sichern in Liestal zum Final der Gruppenmeisterschaft Elite Gewehr 50 Meter. Nach Reglement wurde der Final in zwei Qualirunden mit je 20 Schüssen pro Schütze durchgeführt. Die besten fünf Gruppen schossen anschliessend einen kommandierten Finaldurchgang.

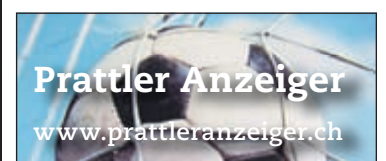
Verpasst wurde dieses Ziel von den Sportschützen Pratteln. Das mit Stefan Schneider, Toni Wicki, Peter Pfistner, Pascal Brodbeck und Soraya Eggmann angetretene Team belegte am Ende Platz 6. Sieger wurde Oberwil.

Heinrich Gredig,
Sportschützenverband beider Basel

Frauenfussball NLA

Nadine Böni kehrt zum FC Basel zurück

PA. Nadine Böni spielt ab nächster Saison wieder im Dress des FC Basel. Die Torhüterin aus Pratteln war zuletzt zwei Spielzeiten lang beim FC Luzern unter Vertrag, hat aber eine rotblaue Vergangenheit.



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 462
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 26. Juni 2017,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

34 Personen des Einwohnerrats
 7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Urs Baumann,
 Marc Bürgi, Werner Graber,
 Matthias Nebiker, Christoph
 Pfirter, Fredi Wiesner

Gemeinderat: —

Vorsitz: Jens Dürrenberger

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «S-Bahn Haltestelle Buholz/ Rankacker» vom 22. Juni 2017
- Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi» vom 17. Juni 2017
- Resolution des Einwohnerrates Pratteln zum Referendum gegen die Verlegung der Rheinstrasse vom 26. Juni 2017
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Rettung aus Hochhäusern bei Brandfall» vom 24. Juni 2017
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Beschattete Parkplätze beim Schwimmbad» vom 24. Juni 2017
- Planungspostulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen und Emil Job, zum Aufgaben- und Finanzplan 2018/19, «14 Verkehr und öffentliche Anlagen: Definitiver Betrieb eines Ortsbusses ab Fahrplanwechsel Dezember 2018» vom 26. Juni 2017

Beschlüsse

1. Geschäft 3059

Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

Bei einem absoluten Mehr von 18 Stimmen wird mit 32 Stimmen

als Einwohnerrats-Präsident für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt:
 ::l: Emil Job, Unabhängige Pratteln

2. Geschäft 3060

Wahl der übrigen Büromitglieder für das Amtsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

Bei einem absoluten Mehr von 17 Stimmen wird mit 29 Stimmen als erster Vizepräsident für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt:
 ::l: Hasan Kanber, SP

Bei einem absoluten Mehr von 17 Stimmen wird mit 30 Stimmen als zweiter Vizepräsident für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt:
 ::l: Stephan Ebert, SVP

In stiller Wahl werden als **Stimmenzähler** für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt:

::l: Walter Keller, FDP
 Patrick Ritschard, SVP

In stiller Wahl werden als **Ersatz-Stimmenzähler** für das Amtsjahr 2017/2018 gewählt:

::l: Urs Baumann, FDP
 Christoph Pfirter, SVP

3. Geschäft 3063

Resolution des Einwohnerrates Pratteln zum Referendum gegen die Verlegung der Rheinstrasse

Der Rat hat einstimmig folgende Resolution verabschiedet:

«Der Einwohnerrat Pratteln sieht die Verlegung der Rheinstrasse inklusive dem Rückbau der heutigen Rheinstrasse als elementare Grundlage für die Planung «Salina Raurica».

Der Landrat hat vor fast 10 Jahren die Planung Salina Raurica gutgeheissen. Gemäss einem Verkehrsgutachten verfügt die Strasse über die notwendigen Kapazitäten. Sie ist zudem aufwärts kompatibel, was die Kapazitäten der Kreisel erhöht.

Der Einwohnerrat hat sich schon mehrfach mit dem Projekt «Salina Raurica» befasst und möchte mit der angestrebten hochwertigen Entwicklung weiterfahren. Eine Ablehnung der Verlegung der Rheinstrasse oder des Rückbaus der heutigen Rheinstrasse würde die Planung um Jahre zurückwerfen.

Der Einwohnerrat möchte endlich mit der Entwicklung des Gebiets beginnen.

Der Einwohnerrat Pratteln empfiehlt daher ausdrücklich, bei der Referendumsabstimmung der Verlegung der Rheinstrasse zuzustimmen.»

4. Geschäft 3050

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, betreffend «Einhaltung Fristen bei der Behandlung von Initiativen»

Die Interpellation Nr. 3050 ist beantwortet.

5. Geschäft 3055

Rechnung 2016, Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Bericht der Revisionsstelle

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 1. Die Kreditüberschreitung von CHF 50'545.99 für den Kreisel Grüssenhölzli/Hohenrainstrasse (6150.5010.01) wird bewilligt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 2. Die Kreditüberschreitung von CHF 3'239.50 für die Sanierung Düngrstrasse (6150.5010.03) wird bewilligt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 3. Die Kreditüberschreitung von CHF 14'611.03 für die Lärmsanierung Muttenerstrasse/Obere-mattstrasse (6150.5010.28) wird bewilligt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 4. Die Wasserrechnung wird mit der vorgeschlagenen Einlage in die Vorfinanzierung von CHF 900'000 genehmigt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 5. Die Einlage in die Vorfinanzierung Gemeindeinfrastruktur-bauten von CHF 4'301'103.37 wird genehmigt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 6. Gestützt auf den Revisionsbericht der PWC vom 2. Mai 2017 wird die Rechnung 2016 mit einem Bilanzüberschuss von CHF 25'450.65 genehmigt.

6. Geschäft 3049

Politische Gesamtplanung – Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» und Legislaturziele 2017–2020

Der Rat beschliesst auf Antrag von Andrea Klein, CVP, mit 30 Ja zu 1 Nein bei 3 Enthaltungen:

::l: Nr. 6 wird ergänzt mit Legislaturziel 6.2. Ziel: Die Attraktivität für KMU und der Zuzug von neuen Unternehmen fördern. Massnahmen: Bei Quartierplanungen Rücksicht auf Gewerbeentwicklung nehmen und bei Investoren vermehrt auch auf Gewerbefreundlichkeit achten, bzw. Einfluss nehmen.

Der Rat beschliesst auf Antrag von Kurt Lanz, SP-Fraktion, mit 16 Ja zu 14 Nein bei 4 Enthaltungen:

::l: Nr. 10 wird ergänzt mit Legislaturziel 10.4 Ziel: Die Gemeinde fokussiert energetische Massnahmen auf die Bereiche Gebäude, erneuerbare Energien, Mobilität und Elektrogeräte. Massnahmen: Jede Beschaffung wird auf ihre Energieeffizienz und ihren CO₂-Ausstoss geprüft und nur im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes umgesetzt.

Der Rat beschliesst einstimmig:
 ::l: 1. Die Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» werden zur Kenntnis genommen.

::l: 2. Die Legislaturziele 2017–2020 werden genehmigt.

7. Fragestunde

Frage 1: «Containerdepot an der Schlossstrasse» (Gert Ruder, SP-Fraktion)

Frage 2: «Kiesweg auf dem Kistenpass» (Mauro Pavan, SP-Fraktion)

Frage 3: «Information betreffend Verkehrsumleitung» (Mauro Pavan, SP Fraktion)

Frage 4: «Defektes Wasserspiel im Joerinpark» (Mauro Pavan, SP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Geschäfte Nr. 3054, 2993, 3041, 3040, 3045, 3042, 3043, 3044, 3046, 3051, 3052, 3053, 2953, 3023, 3036, 3056, 3057 und 3058
 nicht behandelt.

Die Sitzung wird um 21.30 Uhr beendet.

Pratteln, 27. Juni 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Jens Dürrenberger

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Das Ergebnis der kommunalen Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 wird für gültig und die nicht formulierte Volksinitiative betreffend «Grünflächen in Wohngebieten freihalten» für angenommen und der Gegenvorschlag des Gemeinderates für abgelehnt erklärt.
- Bewilligung der permanenten verkehrspolizeilichen Anordnung Nr. 521, Halteverbotslinie auf einer Länge von 18 m Burggartenstrasse Ostseite ab Verbindung Gemeindeverwaltung Richtung Süden.
- Genehmigung der Kreditabrechnung für die Beschaffung eines Mannschaftstransporters Zivilschutz.
- Verabschiedung der Fahrplanvernehmlassung 2018 – Öffentlicher Verkehr.
- Die Risse an der Fassade Jugendhaus werden von der Firma Spänhauer AG, Muttenz, saniert.

Trauungen im Schloss Pratteln sind wieder möglich

Der Kanton sah im letzten Jahr vor, keine Trauungen im Schloss Pratteln mehr durchführen zu lassen. Aufgrund eines landrätlichen Vorstosses sind Trauungen ab 2018 neu in beschränktem Umfang wieder möglich.

An folgenden drei Daten können sich Paare im Schloss Pratteln trauen lassen:

- Donnerstag, 12. April 2018

- Freitag, 15. Juni 2018
 - Freitag, 21. September 2018
- Pro Termin werden maximal drei bis vier Trauungen durchgeführt. Für die Reservation eines Termins wenden sich Paare direkt an die Zivilrechtsverwaltung Kanton Basel-Stadt, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim, Tel. 061 552 45 00.

Die Räumlichkeiten und die entsprechenden Tarife (Benutzungs-

gebühr) sind online auf der Website der Gemeinde www.pratteln.ch einsehbar (Gebührenverordnung).

Kontakt

Gemeindeverwaltung
Carmen Zülli
Schlosstrasse 34, 4133 Pratteln
carmen.zuelli@pratteln.bl.ch
Tel. 061 825 26 71

Digitale Radioprogramme setzen sich durch

Die digitale Verbreitung von Radioprogrammen setzt sich immer mehr durch und DAB+ ersetzt nach und nach die analoge Verbreitung über Ultrakurzwellen (UKW). Bessere Hörqualität, geringere Kosten, grösseres Sendegebiet, breitere Programmpalette: Die neue Verbreitungstechnologie hat viele Vorzüge.

UKW ist die Technik, mit der seit Jahrzehnten Radioprogramme verbreitet werden. Das UKW-Signal wird entweder über die Luft oder, wie das die GGA Pratteln macht, über das lokale Kabelnetz verbreitet.

Der neue digitale Radiostandard DAB+ (Digital Audio Broadcast) ist der Nachfolger von UKW und wird aktuell nur über die Luft verbreitet. DAB+ ist effizienter als UKW und verspricht besten Klang, eine grössere Sendervielfalt und eine einfachere Bedienung. Dazu ist jedoch ein DAB+ fähiges Radio nötig. Beim Kauf eines neuen Radios sollten Sie daher unbedingt darauf achten, dass Ihr Gerät DAB+ empfangen kann.

Die Migration von analog zu digital erfolgt auf Wunsch der Radiobranche und des Bundesrates. Spätestens ab 2024 soll nur noch digital gesendet werden. Diese Ankündigung betrifft jedoch nur die

Verbreitung des UKW-Signals über die Luft. Das UKW-Signal über das Kabelnetz ist nicht betroffen. Das UKW-Signal über den Kabelanschluss der GGA Pratteln kann in den kommenden Jahren weiterhin empfangen werden.

Allgemeine Auskünfte

GGA Pratteln, Andre Hofer, Gemeinde Pratteln, Schlosstrasse 34, 4133 Pratteln, andre.hofer@pratteln.bl.ch, Tel. 061 825 23 33

Produkte und Preise für Internet, Telefonie und Pay-TV

breitband.ch, Telefon 061 826 93 07 Mo bis Fr 8.30 bis 12, 13.30 bis 19.30 Uhr, support@breitband.ch

Informationen zur Pilzkontrolle

Die Pilzsaison dauert vom 13. August bis zum 5. November 2017. Während der Pilzsaison können die Pilzsammler und Pilzsammlerinnen die gesammelten Pilze beim Pilzkontrollleur an der Hauptstrasse 5, 4132 Muttenz, kontrollieren lassen. Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kont-

rolle bringen und alte sowie befaltene Pilze am Fundort belassen.

- Mittwoch/Samstag: 18–19 Uhr
- Freitag: 18–19 Uhr (nur in der Zeit vom 15. September bis zum 3. November)
- Sonntag: 17–18 Uhr

Auch Pilzkontrollen ausserhalb der Pilzsaison sind auf Vereinbarung möglich.

Kontakt:

- Stephan Töngi, Hauptstrasse 5, 4132 Muttenz, Tel. 079 218 60 33
- Anka Stark, Tel. 076 527 88 06

Aus der Verwaltung

Beförderungen

Per 1. Juli 2017 werden folgende Mitarbeitende befördert:

- Caroline Gaus wird neu die Funktion als Teamleiterin Sozialhilfe in der Abteilung Gesundheit/Soziales übernehmen. Zuvor war sie seit März 2015 als Sozialarbeiterin Sozialhilfe tätig.
- Corinne Graf wird neu als Abteilungsleiterin Gesundheit/Soziales die Verantwortung für diese Abteilung übernehmen. Sie war seit Januar 2015 als Teamleiterin Sozialhilfe tätig.
- Mario Matković, handwerklicher Mitarbeiter Wasserversorgung, wird zusätzlich die Stellvertretung des Brunnenmeisters Wasserversorgung übernehmen.

Wir gratulieren allen herzlich zu ihrer Beförderung und wünschen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Dienstjubiläen im Monat Juli

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Cornelia Bättig-Rickenbacher, 15 Dienstjahre, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Verwaltung Grossmattschulhaus und Friedhof, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.
- Gabriella Marconi, 10 Dienstjahre, Kaufmännische Sachbearbeiterin Sekretariat Schulleitung Kindergarten und Primarschule, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur.
- Ivan Rogić, 15 Dienstjahre, Betriebsangestellter Gärtnerei, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.

*Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln*

Sommerpause Robinsonspielplatz

Der Robinsonspielplatz ist seit Sonntag, 25. Juni, bis Sonntag, 6. August, geschlossen. In der 6. Sommerferienwoche (Montag, 7. August, bis Freitag, 11. August, 12 bis 18 Uhr) wird eine Projektwoche zum Thema «Musik und Tanz» durchgeführt. Wir wünschen euch schöne Sommerferien!

Euer Robi-Team: Claudia, Anne, Stéphane, Diego und Linus



Strassenunterhaltsarbeiten St. Jakobstrasse und Güterstrasse



Im Rahmen der Strassenunterhaltsmassnahmen werden Bauarbeiten ausgeführt:

- St. Jakobstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Esterlistrasse
- Güterstrasse im Abschnitt Gempenstrasse bis Werkstrasse.

Die Bauarbeiten werden von Montag, 3., bis 7. Juli 2017 durch die Firma Aymonod Tiefbau AG durchgeführt. Die Zu- und Weg-

fahrt für den Anliegerverkehr kann tagsüber weitestgehend aufrechterhalten werden. Nach Feierabend ist die Zu- und Wegfahrt jederzeit möglich. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Nur während der abschliessenden Belagsarbeiten ist

- am 6. Juli 2017 in der St. Jakobstrasse und
- am 7. Juli 2017 in die Güterstrasse keine Zufahrt möglich.

Kontakt

- Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Firma Aymonod Tiefbau AG, Peter Breu, Tel. 079 214 51 44

Reparaturen an der Fernwärmeleitung



Zwischen dem 10. Juli und 21. Juli 2017 werden in der Zehntenstrasse in Pratteln Reparaturarbeiten

am Fernwärmeversorgungsnetz durchgeführt. Die Zehntenstrasse wird im Bereich der Baustelle einspurig befahrbar sein. Der Busbetrieb verläuft normal.

Bei Rückfragen

Bauleitung OpCo Oppermann Consulting AG, Kasernenstrasse 21, 4410 Liestal, Tel. 061 901 55 15.

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1235: 495 m², Gartenanlage «Zunftacher». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Wüthrich Ernst, Erben (Dietzi-Wüthrich Regina Emma, Basel; Jud-Wüth-

rich Johanna Elisabeth, Birsfelden), Eigentum seit 12.2.2015. Erwerber zu je ½: Israel Patric Jan, Gipf-Oberfrick; Giannouli Mello, Gipf-Oberfrick.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Hofer, Herbert
Zehntenstrasse 116
4. Juli

Heinemann, Leo
Hauptstrasse 48
5. Juli

Moosmann-Walser, Rosa
Wartenbergstrasse 39 a
7. Juli

Velhagen-van Oostende, Christina
Mühleweg 26
7. Juli

Uebersax-Mazzocco, Anna
Wyhlenstrasse 16
8. Juli

Rufer-Hämmerli, Gertrud
Längstrasse 2
10. Juli

Sarkissian, Alba
Rankackerweg 2
14. Juli

Vom Dorp-Rheinheimer, Helga
Unterer Rüttschetenweg 1
16. Juli

Sogor-Trautmann, Lilli
Vogelmattstrasse 22
20. Juli

Sutter-Degen, Ruth
Rosenmattstrasse 11
24. Juli

Dill, Hansruedi
Reitweg 25
26. Juli

Linke-Keller, Heidi
Mühleweg 26
28. Juli

Hürlimann, Karl
Hauptstrasse 46a
29. Juli

Wick, Erich
Wartenbergstrasse 10a
8. August

Zehntner, Josef
Gempenstrasse 47
9. August

Schwob-Lutz, Hannelore
Gartenstrasse 20
16. August

Zum 90. Geburtstag
Demir-Cam, Dilber
Krummeneichstrasse 56
1. Juli

Spengler, Ludwig
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
8. Juli

Habegger, Peter
Mittlerfeldstrasse 11
11. Juli

Rieder-Zaugg, Dora
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
22. Juli

Schmid, Walter
Schmiedestrasse 16
26. Juli

Herrmann-Eichenberger, Irma
Wartenbergstrasse 24
27. Juli

Mohler-Jung, Christina
c/o Senevita, Zehntenstrasse 14
29. Juli

Torre, Nadir
Burggartenstrasse 20
24. August

Zum 95. Geburtstag
Meier-Baumgartner, Rita
Schlossstrasse 10
17. Juli

Rohner, Willy
Längstrasse 3
26. Juli

Haldemann, Ernst
c/o APH Jakobushaus, Rebgasse 9,
4441 Thürnen
6. August

Weisskopf-Buser, Pauline
c/o APH Madle,
Bahnhofstrasse 37
16. August

Zum 96. Geburtstag
Joerin, Harding
Zehntenstrasse 14
3. August

Zur Goldenen Hochzeit
Suter-Heusser, Kurt und Verena
Am Chäferberg 8
22. Juli

Spitalsky-Jurasik,
Karel und Emilia
Mühleweg 28
12. August

Breitenstein-Frei,
Hans Rudolf und Ursula

Vereinshausstrasse 7
18. August

Voirol-Stohler, Georges und Dora
Auf Käppelimmatt 29 a
18. August

Zur Diamantenen Hochzeit
Weisskopf-Scholer,
Hasso und Hedy
Burggartenstrasse 34
5. Juli

Lang-Rickenbacher,
Werner und Gertrud
Schmiedestrasse 5
2. August

Kurer-Schönenberger,
Karl und Marietta
Höhenweg 30
23. August

Rebmann-Epple,
Kurt und Vreneli
Am Chäferberg 16
30. August

Zur Eisernen Hochzeit
Feuz-Hürzeler, Albert und Ella
Schlossstrasse 41
15. Juli

Weisskopf-Dürrenberger,
Roland und Alice
Vogelmattstrasse 17
1. August

Christen-Wintenberger,
Johann und Yvonne
Gottesackerstrasse 19
22. August

Herzliche Glückwünsche!



Einladung zur Mitwirkung Revision der Zonenvorschriften Landschaft

Im Aufgaben- und Finanzplan 2017–2021 beschloss der Einwohnerrat, die Zonenplanung Landschaft zu erneuern. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 17. Januar 2017 beschlossen, die Revision der ZVL anzugehen. Die Zonenvorschriften regeln die Nutzungsmöglichkeiten und Schutzvorschriften für das Gemeindegebiet ausserhalb der Bauzone.

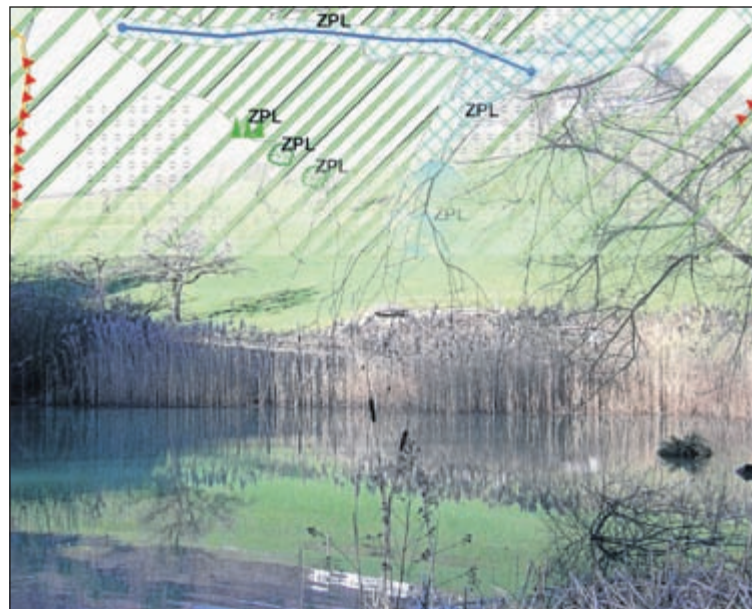
Bereits in der Anfangsphase möchte die vom Gemeinderat eingesetzte Kommission die Bevölkerung einladen, ihre Wünsche und Anregungen bezüglich der Planungsrevision anzumelden. Wir bitten Sie, Ihre entsprechenden **Eingaben schriftlich bis zum 1. September 2017 an die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt** der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, oder direkt an den zuständigen Sachbearbeiter Martin Classen (martin.classen@pratteln.bl.ch) einzureichen.

Wer ist von der Revision der Zonenvorschriften Landschaft unmittelbar betroffen?

Zunächst einmal sind die Landwirte betroffen. Der Zonenplan Landschaft legt fest, welche Nutzungen auf welchen Flächen ausserhalb des Siedlungsgebietes zulässig sind. So gelten beispielsweise die Pferdezucht, Tiermast, Pflanzenproduktion und der Betrieb von Treibhauseinrichtungen je nach Grösse und Intensivierung nicht als landwirtschaftliche Nutzung. In diesen Fällen müssen sie im Planungsprozess thematisiert und individuelle Lösungen gefunden werden.

Was wird in den Zonenvorschriften noch festgelegt?

Der Zonenplan legt fest, welche Naturobjekte und Landschaftsteile



schutzwürdig sind. Das Zonenreglement schreibt für diese Gebiete verbindlich vor, welche Schutz- und Pflegemassnahmen zu treffen sind. Durch Schutzgebietsausscheidungen fördern die Zonenvorschriften nicht nur den Erhalt der Kulturlandschaft, sondern auch deren Attraktivität für die Naherholung. Urlaubs- und Freizeiteinrichtungen wie z. B. Golfplätze, Reitanlagen, etc. sind nur genehmigungsfähig, wenn sie im Zonenplan Landschaft ausgeschieden sind.

Wie gestaltet sich der weitere Planungsablauf?

Als erster Schritt wird das Naturinventar Landschaft erneuert. Hierfür wurde das Umweltbüro Hintermann & Weber AG beauftragt, welche bereits die Erarbeitung des Landschaftsentwicklungskonzepts leitete. Unter Berücksichtigung des Naturinventars und der eingereichten Ideen und Vorgaben er-

stellt die Kommission, unterstützt von der Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, die Entwürfe des Zonenplans und Zonenreglements Landschaft.

Im Anschluss an die kantonale Vorprüfung hat die Bevölkerung erneut die Möglichkeit, im offiziellen Mitwirkungsverfahren Änderungsvorschläge einzureichen. Nach der Bereinigung beschliesst der Einwohnerrat letztlich über das neue Planungswerk.

Die heute gültigen Zonenvorschriften Landschaft (Zonenplan und Zonenreglement Landschaft) können zu den üblichen Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitwirkung.

Der Gemeinderat

Baugesuche

- Schaub-Schmid Marcel und Brigitte, Mayenfeslerstrasse 9, 4133 Pratteln, betr. zwei Dachflächenfenster, Parz. 61, Mayenfeslerstrasse 9, Pratteln.
- Geissler Dominic, Hagenbachweg 45, 4133 Pratteln, betr. Einfamilienhaus. Neuauflage: zusätzlicher Kellerraum und Dachterrasse, Parz. 2975, Hagenbachweg 45, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 10. Juli 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Baugesuche während der Sommerschulferien

Während der Sommerschulferien entnehmen Sie die laufenden Baugesuche bitte dem kantonalen Amtsblatt (unter <http://www.baselland.ch/Baugesuche.273814.0.html>).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Abstimmungsvorlagen vom 24. September 2017

Vorlagen auf Bundesebene

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Vorlagen auf kantonaler Ebene

4. Formuliertes Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012
5. Formuliertes Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltsgesetz vom 1. Juni 2017

6. Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen
7. Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich

Vorlage auf kommunaler Ebene

Über die Volksabstimmung betreffend Baukredit für die Sanierung

und die Aufstockung des Schulhauses Längi

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Die Gemeinde



Neu in der Längi? Erster Quarterrundgang für Neuzugezogene

In ein neues Quartier zu ziehen, ist spannend, bringt aber auch viele Fragen mit sich. Wo kaufe ich ein? Wo spielen meine Kinder? Wo kann ich mich sogar an einem Bach erholen? Wo parkieren?

Am Quarterrundgang Längi vom 14. Juni 2017 haben Längianerinnen und Längianer ihren neuen Nachbarn die Längi gezeigt. Nach einer Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Stephan Burgunder zog die schliesslich über 50-köpfige Schar vom Bahnhof Salina Raurica Richtung Quartiertreff, inspizierte den Spielplatz an der Wylenstrasse, hörte Wissenswertes über die Primarschule und über den Spar, spazierte bei



Gemeindepräsident Stephan Burgunder begrüsst zum Quarterrundgang.

der Minigolfanlage und den Salztürmen vorbei und erfrischte sich schliesslich bei über 25 Grad auf dem Robinsonspielplatz.

Burak Senyurt, ein Freiwilliger des Quartiertreffs Längi, führte durchs Quartier und freute sich, dass einiges ganz neu war für seine Gäste. So war sogar Alteingesessenen nicht bekannt, wie schnell man von der Längi aus in der Ergolz seine Füsse ins Wasser baumeln lassen kann.

Die Quarterrundgänge werden von der Quartierarbeit organisiert. Die nächsten finden am 23. August in der Aegelmatt und am 30. August im Rankacker/Gehrnacker statt.



Neuzugezogene und alte Hasen sitzen beisammen auf dem Robi.



Grill und Chill auf dem Robi.

Bürgergemeinde Pratteln

Ersatzwahl in den Bürgerrat

für den Rest der Amtsperiode ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2020

Chantal Jenny kündigte zum Abschluss der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2017 aus

familiären Gründen ihre Demission aus dem Bürgerrat und als Präsidentin per 31. Dezember 2017 an.

Für die Ersatzwahl hat der Bürgerrat den Termin vom 24. September 2017 für die Urnenwahl

beschlossen. Wahlvorschläge sind bis und mit 7. August 2017 mit den offiziellen Formularen auf der Verwaltung einzureichen.

Gemäss Gemeindeordnung § 26 ist für Bürgerratswahlen inkl. Er-

satzwahlen stille Wahl möglich, wenn die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross wie die Zahl der zu Wählenden ist.

Die Verwaltung
Bürgergemeinde Pratteln

Todesfälle

Koch-Lüchinger, Edwin
von Pratteln und Wolhusen LU
geboren am 17. Oktober 1936
verstorben am 25. Mai 2017

Matzka-Tschudin, Dora
von Pratteln
geboren am 26. Juni 1926
verstorben am 14. Juni 2017

Peter-Basler, Markus
von Hochdorf LU
geboren am 16. Januar 1959
verstorben am 22. Juni 2017

Rebmann-Gasser, Johann (Hans)
von Pratteln
geboren am 13. September 1935
verstorben am 30. Mai 2017

Sollberger-Maurer, Lydia
von Wynigen BE
geboren am 12. Juni 1937
verstorben am 3. Juni 2017

Spengler-Sollberger, Louis
von Basel und Raperswilen TG
geboren am 8. Juli 1927
verstorben am 13. Juni 2017

Spinas, Angela
von Tinizong-Rona GR
geboren am 22. November 1939
verstorben am 3. Juni 2017

Völlmin, Heinz
von Ormalingen
geboren am 26. Dezember 1955
verstorben am 7. Juni 2017

VVP

Eröffnungsfeier des Waldrastplatzes

Endlich ist es so weit. Nach erfolgreich abgeschlossener «Prattler Jagd» findet am Sonntag, 20. August, von 12 bis 17 Uhr, der erste Familienplausch des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) beim neuen Waldrastplatz statt. In diesem Rahmen wird der Platz feierlich eröffnet und an die Bevölkerung übergeben. Zur Eröffnung, welche bei jedem Wetter dank Zelt stattfinden kann, gibt es grillierte Würste, die entweder selbst mitgebracht oder vor Ort zum Selbstkostenpreis bezogen werden können. Getränke sind ebenfalls vorhanden und werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Madlena Amsler und die Pfadi Adler haben sich bereit erklärt, für ein Kinderprogramm zu sorgen. Spiel, Spass und Freude ist angesagt.

Um zum Waldrastplatz zu gelangen, kann man entweder der neuen Beschilderung folgen, die beim Schmittiplatz beginnt, oder aber individuell zum Rastplatz wandern. Dieser befindet sich oberhalb des Talweihers im Talhölzli. Ums Wandern kommt man nicht herum, denn zum Waldrastplatz hin besteht Fahrverbot.

Auf ein herzliches Willkommen zur Eröffnungsfeier des neuen Waldrastplatzes!

Ulrike Trüssel, Vorstandsmitglied VVP

Jubiläumswoche im Jugendtreffpunkt

Projekt Heroes für Gleichberechtigung



Die Gruppe Heroes aus Berlin mit dem Jugli-Team aus Pratteln.



In Workshops wurde mit den Jugendlichen diskutiert. Fotos Juzika Lützeltschwab

Drei Tage, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, in der Jubiläumswoche stand das Jugli ganz im Namen von Ehre, Stolz, Gleichstellung und Mann sein in einer patriarchalen Familienstruktur. Dazu kam die Gruppe Heroes – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre – von Berlin nach Pratteln in den Jugendtreffpunkt. Gesprächsgruppen wurden gebildet und Themen und Fragestellungen diskutiert und versucht zu beantworten: Wie sollte meine Frau sein? Was ist, wenn mein Sohn schwul ist? Was ist, wenn der Vater den Sohn beauftragt zu schauen, dass die Schwester sich ehrenhaft benimmt? Nur was ist ehrenhaft? Wergibt dieses vor? Und können wir nicht auch selbstbestimmt handeln im Namen der Ehre? Über diese Themen diskutierten die Jugendlichen, viele mit Migrationshintergrund, leidenschaftlich, feurig, lustvoll und intensiv.

Eine Erfahrung, welche nicht nur die Jugendlichen weitergebildet und Freude gemacht hat, sondern auch das Team des Jugendtreffpunkts. Eine Erfahrung, die keiner missen möchte und eine Begegnung die in der Zusammenarbeit auch in der Zukunft bleiben wird.

Jugendtreffpunkt Pratteln

www.heroes-net.de

Was ist in Pratteln los?

7. Juli bis 5. August:

Cinema-Drive-In.

Jeweils Freitag- und Samstagabend, Lohagstrasse 14, auf dem Gelände der Sieber Transporte AG, mit oder ohne Auto, Tickets unter www.cinema-drive-in.ch

Bis 14. Juli:

Klöppelkunst aus dem russischen Norden.

Ausstellung in der Galerie CB, Gallenweg 19, geöffnet dienstags bis freitags 11 bis 18.30 Uhr, oder nach Vereinbarung, www.beyeler-collection.ch

Juni

Fr 30. **Adulta Cup.**

Sportplatz Margelacker in Muttentz, Wohnheim Kästeli.
Joerinpark-Konzert.
19 Uhr, Musikgesellschaft, Jugendmusik und Kreis- musikschule.

Juli

So 2. **Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.**

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Di 4. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**

19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 5. **Aktiv! im Sommer, Pilates.**

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Sa 8. **Konzerte im Hof.**

18 Uhr, Hof reformierte Kirche, «Invocacion y Danza» mit Lisa Shklyaver, Klarinette, und Pavel Chlopovski, Gitarre, (bei Schlechtwetter in der Dorfkirche), Karen Haverbeck.

So 9. **Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.**

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Di 11. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**

19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 12. **Aktiv! im Sommer, Pilates.**

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

So 16. **Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.**

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Di 18. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**

19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 19. **Tanznachmittag.**

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, Linda Zülli.

Aktiv! im Sommer, Pilates.

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Do 20. **Senioren-Wandergruppe.**

7 Uhr, Bahnhof, Wanderung im Emmental, eine Anmeldung bis Dienstag, 18. Juli, ist obligatorisch, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 21. **Internationales Dampftreffen.**

10 bis 22 Uhr, Rheinstrasse, Ysebähnl am Rhy.

Sa 22. **Internationales Dampftreffen.**

10 bis 24 Uhr, Rheinstrasse, Ysebähnl am Rhy.

Konzerte im Hof.

18 Uhr, Hof reformierte Kirche «Les Quatre Mains – Musik für Gambe und Cembalo» mit Regula Hänni und Helene Ringgenberg, (bei Schlechtwetter in der Kirche), Karen Haverbeck.

So 23. **Flohmarkt.**

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Internationales Dampftreffen.

10 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Ysebähnl am Rhy.

Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Di 25. **Gratis-Taiji im Kirchhof.**

19 bis 20 Uhr, Schützenweg, Ursula Kämpfer.

Mi 26. **Aktiv! im Sommer, Pilates.**

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

So 30. **Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.**

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel

Mo 31. **Bundesfeier.**

Ab 18 Uhr, Schmittiplatz, Festwirtschaft, 19.30 Uhr, Start offizieller Teil, 21 Uhr Tanz mit Musik, Verschönerungsverein Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Mitteilung

Billett-Automaten neu mit Störungsmeldung

MA&PA. Seit Neuestem werden an den Automaten-Bildschirmen der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) auch Störungsmeldungen angezeigt. Damit wird die Information für die Fahrgäste verbessert. In Zukunft werden Fahrgäste beim Lösen des Billetts auf direktem Weg informiert. Dies ist insbesondere auch an den Haltestellen, welche über keine digitale Anzeigetafel verfügen, nützlich.

Kommt es auf dem Verkehrsnetz der BVB zu einer grösseren Störung erfolgte bisher die Information an die Fahrgäste via Lautsprecher-Durchsage, BVB-App, Twitter und mit einer Information auf den digitalen Anzeigetafeln an den Haltestellen. Zusätzlich werden die Störungsmeldungen als Laufschrift auch auf den Bildschirmen der Billett-Automaten angezeigt, die an Haltestellen der betroffenen Linie stehen.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindefseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



sie stehen vor der Tür	Basler Gartenbad	weibl. Vorname	Gas für Luftballone	leicht bitteres Gewürz	sichtbare Spur nach Wunde	Alpenpass	Grossmutter	Raubkatze aus Afrika	Venus heisst teilweise auch so	
Abk. für Gigameter		(ev. krankhaftes) Geschwulst	in der Art von (Küche)		D...on = (böser) Geist	Angina pectoris, kurz	nein, wie Briten sagen			
silbergraues Edelmetall	unter Umständen, aber nur kurz		speziell	in diesem Augenblick		Ruine Lands... b. Leymen	lediglich	europ. Pendant zur NASA		
Ergebnis einer Addition	Getränk	appetit-anregendes alkoh. Getränk				Warenhaus in Deutschland	Pronomen			
bestimmte Geldsumme	kleine Antilope aus Afrika	Internetadresse von Peru				...museum in Basel	Umlaut			
Ort (BL) entlang d. Hintere Frenke				sie ist dreidimensional und rund	schlimmer Zustand	Gegenteil von Lob	Ort für einen Drink	kurze Ahnenliste	feines Gewebe	Griechenland: Heiliger Berg
Alkohol, Weingeist	schnelle Zugattung	endloser Rhein	Schottenrock			farbenprächtiger Hühner-vogel				
Zahlwort					Wett-kämpfer		Abk. f. Compagnie	Personalpronomen, Pl.		Dreifach-konsonant
festgesetzter Preis f. etwas	Berg im Berner-Oberland					Staat in Süd-amerika				
				tot				M...se. = Teils des Bestecks		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. Juli die fünf Lösungswörter des Monats Juni zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!